

PLAUENER STADTNACHRICHTEN

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Dezember 2020

Grußwort des Oberbürgermeisters

LIEBE PLAUENERINNEN UND PLAUENER...

AUS DEM INHALT

NEUE AMPEL S. 6

Am Wartburgplatz ist an der Straßenbahnhaltestelle eine neue Ampel entstanden.

MEHR GLAS FÜRS RATHAUS S. 6

Die Glasfassade am Rathaus soll in den nächsten Wochen fertig werden.

WINTERDIENST EINSATZBEREIT S. 6

Der Winterdienst der Stadt ist vorbereitet.

BÜRGERTASSE S. 7

Der Wettbewerb ist beendet, die Abstimmung läuft.

AUSZEICHNUNGEN S. 8

Im Oktober wurden die Stadtplakette und der Bürgerpreis der Stiftung der Sparkasse verliehen.

RUINENRÜCKBAU S. 8

Die Stadt geht neue Wege beim Rückbau schwieriger Ruinen.

SPENDEN FÜR DAMPFMASCHINE S. 9

Die Lokomobile soll mit Spenden gerettet werden.

NEUES DESIGN FÜR PLAUEN S. 10

Vorschläge für das neue Logo wurden präsentiert.

TONIES IN DER BIBO S. 11

In der Voglandbibliothek kann ab sofort ein neues Leihangebot genutzt werden.

SCHUL-ANMELDUNGEN S. 11

Ab Februar beginnt der Anmeldezeitraum für die weiterführenden Schulen.

...und wieder ist es kurz vor Weihnachten: Advent, das ist Besinnung, Ruhe, Einkehr. Wenn wir ehrlich sind, ist aber gerade diese Zeit häufig mit viel Hektik verbunden – Einkaufsstress, Freizeitstress, Familienstress. So ist es in „normalen“ Zeiten.

Aber was ist in diesem Jahr schon normal? Sehr wenig. Ursache dafür ist ein ganz kleines Virus. Es drängt sich in unseren Alltag, dominiert die Politik, beschränkt uns in der gewohnten Alltäglichkeit. Das werden wir auch im Advent merken. Schon

daran, dass wir auf unseren traditionellen Weihnachtsmarkt verzichten müssen, vielleicht auf das gewohnte Konzert, die Theateraufführung. Aber, dies alles aus Rücksicht auf unser aller Gesundheit. Weiter auf Seite 2. Foto: Andreas Wetzel

Masterplan für den Stadtpark

Innerhalb von zwei Jahren wurde der Zukunftsplan für die weitere Gestaltung des Stadtparks ausgearbeitet – basierend auch auf Fragebögen, die Bürger ausgefüllt hatten. Dies wurde öffentlich vorgestellt. Mehr auf Seite 13.



Danke für Ehrenamtler

In einer Dankeschönveranstaltung wurde den ehrenamtlich Engagierten gedankt, die in diesem Jahr unter besonderen Bedingungen den Denkmaltag auf die Beine gestellt hatten. Mehr auf Seite 9. Foto: Ellen Liebner



Digitale Schulen

Nach und nach sollen alle 19 Schulen in Plauen digitalisiert werden. Aktuell werden 300 Laptops verteilt. Mehr auf Seite 4.



Weihnachtsmarkt in diesem Jahr abgesagt

Wegen des Corona-Virus' entfällt der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr. Mehr auf Seite 2.



Fortsetzung von Seite 1.

Trotz aller Einschränkungen hat sich auch im zurückliegenden Jahr wieder viel getan in unserer Stadt. Wir haben weitergebaut, unter anderem an den Schlossterrassen und an der Rathausfassade, haben große Vorhaben starten können – am Weisbacherschen Haus und der neuen Kindertagesstätte in der Elsteraue und an der Grundschule Am Wartberg – und wir konnten etliche Vorhaben beenden. Die Maßnahmen zum 50 Millionen Euro-Projekt, an dem wir als eine von sechs Modellstädten beteiligt sind, nehmen konkretere Gestalt an: die Erweiterung des Stadtbads, die Schaffung eines Sportkomplexes in der Ostvorstadt und der Bau der Sporthalle am Lessing-Gymnasium. Leider musste die geplante Bürgerbeteiligung im November coronabedingt abgesagt werden.



Grußwort des Oberbürgermeisters

Foto: Oliver Orgs

Michael Sowa hat 2020 den e.o. plauen Preis erhalten, Gerd Naumann die Stadtplakette, der Tag des offenen Denkmals für Sachsen wurde in Plauen eröffnet. Viele tolle

geplante Veranstaltungen mussten leider aufgrund der Corona-Pandemie entfallen oder sind ins nächste Jahr verschoben worden. Mit wem man spricht, man hört immer wieder:

„Es war ein merkwürdiges, kein gutes Jahr.“ Aber, „In jeder Krise steckt auch eine Chance“, so lautet derzeit ein viel beschworenes Mantra. Steckt dahinter die Hoffnung, mit neuen Perspek-

tiven auf liebgewonnene Routinen und Gewohnheiten zu blicken? Weg von der Ich-Bezogenheit zum Wir, mit Rücksicht und Verantwortungsbewusstsein für den Menschen neben mir zu handeln? Die Chance, im Advent wirklich mal zur Besinnung zu kommen, im Kreise der engen Familie? Zu entdecken, was für einen selbst wichtig ist, um dann in den Jahren danach, wenn wieder alles seinen „gewohnten“ Gang geht, umso dankbarer zu sein? Was ich Ihnen auf jeden Fall für diese Vorweihnachtszeit wünsche, ist Gesundheit, für Sie und Ihre Liebsten. Feiern Sie ein wunderbares, gesegnetes Weihnachtsfest, hoffentlich im Kreis Ihrer Familie, und starten Sie gut, gesund und zufrieden in das neue Jahr. Auf dass 2021 besser werde als 2020.

Ihr Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Weihnachten in Plauen



Plauer Weihnachtsmarkt abgesagt

Hohe Auflagen für die Durchführung und ein steigendes Infektionsgeschehen haben die Verantwortlichen der Stadt Plauen dazu bewegt, den Weihnachtsmarkt in Plauen abzusagen. Dieser sollte vom 24. November bis 22. Dezember stattfinden.

„Dies tun wir äußerst schweren Herzens. Eine Adventszeit ohne unseren traditionsreichen Weihnachtsmarkt mit den Buden in den Straßen rundherum ist schwer vorstellbar. Und doch sind wir nach langer Abwägung und zum Schutz der Bevölkerung zu dem Schluss gekommen, den Markt ausfallen zu lassen“, sagt Bürgermeisterin Kerstin Wolf.

Die Zahl der Corona-Neuinfektionen bewegt sich auch im Vogtland bei über 100 Infektionen innerhalb von sieben Tagen pro 100 000 Einwohner*innen (Stand 48. KW).

Ab einem Inzidenzwert von mehr als 50 pro 100.000 gelten besondere Auflagen, die umgesetzt werden müssen: Maskenpflicht und deren Kontrolle für den gesamten Markt, eine Einzäunung des Geländes mit Zugangskontrollen und Datenerfas-

sung der Besucher und Beschränkung der Besucherzahl. Bistrotische und Verzehrinseln wären untersagt gewesen.

„Schon das allein ist kaum so umzusetzen, dass am Ende eine vorweihnachtliche Stimmung aufkommen will. Eine weitere Gefahr, wenn rundherum viele Weihnachtsmärkte abgesagt werden, ist, dass die Besucher verstärkt auf die wenigen ausweichen, die noch stattfinden.“

Außerdem ist nicht klar, wie sich das Infektionsgeschehen entwickelt. Dies könnte zusätzliche Beschränkungen für die Bevölkerung und Veranstaltungen bedeuten. Die Finanzierung des Mehraufwands hätte außerdem mindestens 90.000 Euro gekostet. Ein Konzept für die Umsetzung mit strengen Hygiene-Vorgaben, auf einem größeren Platz, mit mehr Abstand, ausgelagerten Standplätzen... all das war bereits geplant.



Bürgermeisterin Kerstin Wolf: „Wir wollten dieses Jahr den Topmarkt, einen Teil des WbG-Parkplatzes an der Obere Endestraße, den Johannis-kirchplatz und natürlich das bisherige Marktgebiet einbeziehen. Die Anzahl der Händler wäre gleich geblieben, nur der Abstand größer.“ Wirtschaftsförderer Eckhard Sorger: „Unser schöner Weihnachtsmarkt hat auch eine hohe wirtschaftliche Strahlkraft, lockt jedes Jahr viele Gäste aus dem Umland bis Tschechien zu uns. Davon profitieren die Schausteller und Marktkaufleute, aber auch der Einzelhandel sowie das Gaststätten-gewerbe. Auch aus diesem Grund tut uns die Entscheidung sehr weh.“

Weihnachtsbuden in der Innenstadt

Einige der Händler, die sonst auf dem Markt stehen würden, haben sich Gedanken gemacht, wie sie den Plauernern ihre Waren vor Ort anbieten können – und sich entschlossen, verteilt übers Innenstadtgebiet ihre Buden (mit weitem Abstand natürlich) aufzustellen. Dafür haben sie eine Sondernutzungserlaubnis bei der Stadt beantragt und erhalten.

„Mit dem Gesundheitsamt im Landratsamt stimmt jeder Händler für sich das Hygienekonzept

ab. So lang es die Lage erlaubt, stehen dann die weihnachtlich geschmückten Buden zwischen Gleisdreieck, Alt- und Klostermarkt bis Neundorfer Straße und bereichern das Angebot der stationären Händler mit ihren Süßwaren, Backwaren, Textilien und Geschenkartikeln. Die Öffnungszeiten bestimmt jeder Händler für sich“, informiert Pressesprecherin Silvia Weck. „Wir hoffen, dass die Plauerer das Angebot annehmen und ihre schöne Innenstadt auch

in der aktuell schwierigen Zeit besuchen. Gerade unsere vielfältige Einzelhandelsstruktur vor Ort braucht unsere Unterstützung, daher kann ich alle nur aufrufen, ihre Weihnachtseinkäufe soweit möglich vor Ort zu erledigen. Es gibt hier eine große Vielfalt, tolle Angebote, und oft wird man gerade beim Stöbern fündig und kann seine Lieben mit den tollsten Weihnachtsgeschenken überraschen“, ruft Wirtschaftsförderer Eckhard Sorger auf.

Verkaufsoffene Sonntage im Dezember entfallen

Die verkaufsoffenen Sonntage in einer Stadt sind stets anlassbezogen, so sieht es das Sächsische Ladenöffnungsgesetz vor. Sie finden anlässlich von Festen oder Märkten oder besonderen Veranstaltungen statt. In diesem Jahr waren wiederum zwei verkaufsoffene Sonntage per Stadtratsbeschluss für den Dezember geplant gewesen, im Rahmen der Absage des Weihnachtsmarktes entfällt die Basis für diese Sonntagsöffnung. Das Landratsamt Vogtlandkreis als Rechtsaufsichtsbehörde hatte die Stadt mit Schreiben vom 28. Oktober darauf hingewiesen. Der entsprechende Beschluss wurde dann im Stadtrat am 17. November gefasst.



Ihr neuer Job – Plauen als Arbeitgeber. Informationen unter www.plauen.de/stellenangebote



Corona: Infos der Stadt



Übersicht zu den Maßnahmen

Foto: Ellen Liebner

Aufgrund der Entwicklung der Fallzahlen in der Corona-Pandemie wurden lt. Sächsischer Corona-Schutzverordnung Anpassungen bei Öffnungszeiten und Kontaktmöglichkeiten in Einrichtungen der Stadt geregelt:

Kulturbetrieb der Stadt: Bibliothek geöffnet, Museen geschlossen

Vogtlandbibliothek geöffnet

Während viele Freizeiteinrichtungen aufgrund der aktuell geltenden Corona-Schutzverordnung schließen müssen, ist die Vogtlandbibliothek weiterhin offen. Sie ist derzeit zu den normalen Öffnungszeiten ausschließlich zum Medientausch geöffnet. Der Aufenthalt zum Lesen oder Arbeiten sowie Veranstaltungen sind in der Vogtlandbibliothek nicht gestattet.

• Öffnungszeiten Bibliothek allgemein:
 Montag: 11.00 - 18.00 Uhr
 Dienstag: 11.00 - 19.00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 11.00 - 18.00 Uhr
 Freitag: 11.00 - 18.00 Uhr
 Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr

• Öffnungszeiten – Regionalliteratur – Fernleihe – Altbestand im 3. Obergeschoss:
 Montag: geschlossen
 Dienstag: 11.00 - 19.00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 11.00 - 18.00 Uhr
 Freitag: 11.00 - 18.00 Uhr
 Samstag: geschlossen
 Die Mitarbeiter sind telefonisch oder per E-Mail (info@vogtlandbibliothek.de) für Verlängerungen, Recherchen und Informationen erreichbar.

Erdgeschoss – Belletristik/Sachliteratur – Lesesaal/Zeitschriften: Telefon 03741-291 2420;

1. Obergeschoss – Kindermedien – Musik/Hörbücher – DVD/Blu-ray: Telefon 03741-291 2427;

3. Obergeschoss – Regionalliteratur – Fernleihe – Altbestand: Telefon 03741-291 2428. Auf der Homepage der Vogtlandbibliothek – www.vogtlandbibliothek.de – unter „Mein Benutzerkonto“ können Verlängerungen selbstständig getätigt werden.

Alle angemeldeten Nutzer der Vogtlandbibliothek können den Service der Onleihe - VoBiNet nutzen. Damit besteht für alle die Möglichkeit, Medien in digitaler Form aus dem Angebot der Vogtlandbibliothek auszuleihen. Das neue Angebot der Selbstregistrierung über die Homepage beinhaltet für alle Interessenten die Möglichkeit, einen Jahrespass der Vogtlandbibliothek auch während der eingeschränkten Öffnung zu erwerben und sofort auf den umfangreichen Bestand an E-Medien zugreifen zu können.

Vogtlandmuseum, Spitzenmuseum sowie Galerie e.o.plauen geschlossen

Alle Einrichtungen des Vogtlandmuseums einschließlich aller Kassenbereiche und Museumshops bleiben aufgrund der aktuell geltenden Corona-Schutzverordnung für den Besucherverkehr geschlossen. Alle Angebote und Veranstaltungen sind eingestellt bzw. abgesagt. Rückfragen unter: vogtlandmuseum@plauen.de oder telefonisch unter 03741 / 291 2407.

Online-Terminvergabe im Einwohnermeldeamt

Um dem Infektionsschutz anlässlich der Corona-Pandemie zu gewährleisten und um Wartezeiten in und vor den Räumen zu vermeiden, werden Besucher*innen im Fachgebiet Pass- und Meldewesen (Rathausstraße 5) momentan ausschließlich nach Terminvereinbarung empfangen. Termine sollten vorrangig über die Online-Terminvergabe auf der Internetseite der Stadt Plauen unter www.plauen.de gebucht werden.

Teilweise Online-Unterricht am Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“

„Wir haben am Vogtlandkonservatorium und in der Stadt unter Hochdruck daran gearbeitet, den Unterricht, der durch die Corona bedingte Schließung ausfällt, in Form von einem Online-Angebot im November zumindest teilweise fortführen zu können“, informiert Musikschuldirektor Jörg Leitz. Dabei lag der Fokus vor allem auf dem Schutz der persönlichen Daten der Schüler*innen des Vogtlandkonservatoriums bzw. deren Eltern.

„Es ist gelungen, eine sichere Video-Plattform für Online-Unterricht zu finden. Ab der zweiten Novemberwoche startete die Online-Versorgung mit Instrumentalunterricht am Vogtlandkonservatorium“, freut sich Jörg Leitz. Wie das

genau funktioniert, darüber wurden die Eltern und Schüler*innen durch ihre Lehrer informiert, parallel stehen die Informationen auf der Homepage www.vogtlandkonservatorium.plauen.de. Ein Großteil der Lehrer des Vogtlandkonservatoriums bietet über eine Video-Plattform ihren Unterricht an.

Seit 1. Dezember ist laut Sächsischer Corona-Schutzverordnung wieder Einzelunterricht an Musikschulen erlaubt. Absprachen dazu erfolgten zwischen den Lehrern und den Schüler*innen/Eltern. Bei Gruppen mit 2 Kindern ist Unterricht für 25 Minuten pro Schüler geplant, bei 3-5 Schülern 15 Minuten. Dadurch sind zeitliche Verschiebungen möglich. www.vogtlandkonservatorium.plauen.de

Mund-Nasenschutz auf Wochenmärkten

Auch auf den Wochenmärkten müssen Mund-Nasen-Masken getragen werden. Darauf wird per Hinweisschildern an den Zugängen hingewiesen. Seit dem Frühjahr finden die Wochenmärkte auf dem Altmarkt statt: Mittwochs 8.00 Uhr Wochenmarkt auf

dem Altmarkt sowie Donnerstags ab 8.00 Uhr Wochenmarkt mit erweitertem Sortiment auf dem Altmarkt. Der kleine Textilmarkt findet weiterhin montags auf dem Klostermarkt statt, Beginn gegen 8.00 Uhr, Pflicht für einen Mund-Nasen-Schutz gilt hier ebenfalls.

Stadtverwaltung: Notbetrieb über den Jahreswechsel

Entsprechend der Pandemieentwicklung und der geltenden Regelungen wird auch die Stadtverwaltung über den Jahreswechsel nur sehr eingeschränkt im sogenannten „Notbetrieb“ erreichbar sein. „Das Bürgerbüro wird besetzt sein und auch telefonisch ist die Verwaltung erreichbar, insbesondere und selbstverständlich was hoheitliche Aufga-

ben betrifft. Ansonsten richten wir uns nach dem Appell der Bundesregierung, den bundesweiten Grundsatz ‚Wir bleiben zuhause‘ umzusetzen“, so Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer. „Ich rate daher jedem, sich vor dem Gang in die Verwaltung telefonisch zu erkundigen.“ Die Tourist-Information wird vom 24. Dezember bis 3. Januar geschlossen sein.

Anzeige

Finanzieren ist einfach.

nur **91€** monatlich
 für 5.000 € Nettodarlehensbetrag + 60 Monate Laufzeit*

sparkasse-vogtland.de

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit

* Beispiel: 3,46 % effektiver Jahreszins bei 5.000 € Nettodarlehensbetrag mit gebundenem Sollzinssatz von 3,40 % p. a., Laufzeit 60 Monate, Bonität vorausgesetzt, Angebot freibleibend; Sparkasse Vogtland, Komturhof 2, 08527 Plauen, Stand 17.11.2020

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Vogtland



Schulen durch Digitalisierung in die Zukunft führen

» PRODUKTIVES LERNEN «

„Wir werden nicht locker lassen, bis all unsere Schulen in der digitalen Gegenwart angekommen sind“, gibt sich Steffen Zenner, Bürgermeister für Soziales und Kultur, kämpferisch. Nach und nach sollen alle 19 Schulen in Plauen digitalisiert werden. „Wir werden uns für die Zukunft aufstellen.“ Er verweist auf Nick Grimm, Mitarbeiter im Rathaus, der seit Anfang des Jahres für die Digitalisierung verantwortlich zeichnet. „Schon drei Stunden später, nachdem das Förderprogramm für die neue Technik da war, hatte Plauen den Förderantrag gestellt.“

Es geht um 300 Laptops samt Maus und Ladekabel, alles in Rucksäcken verwahrt, die nach und nach verteilt wurden an die insgesamt 19 Schulen in Plauen. Diese Laptops für die größeren Schüler sind gedacht zur Ausleihe für Mädchen und Jungen, die zu Hause vielleicht keinen Computer und kein Internet haben, sollte es beispielsweise zu einem Quarantänefall oder zum Lockdown kommen. Die ersten Schüler, die die neue Technik erhielten, war die Klasse 9 des „Produktiven Lernens“ der Hufeland-Oberschule – 40 Schüler lernen hier. Für die Grundschüler indes sind

Tablets gedacht, 150 an der Zahl. Das Budget von dem Sofort-Programm beläuft sich auf 300.000 Euro. „Ein Laptop mit Zubehör kostet 300 Euro“, erklärt Steffen Zenner.



Da man diese in großer Zahl gekauft habe, sei der Kaufpreis günstig gewesen. Nick Grimm betreut die Ausstattung der Schulen mit den Laptops zum virtuellen Lernen. Diese verfügen über Browser, Basissoftware, Text- und Bildbearbeitungsprogramm. Man kann am Laptop Powerpoints oder Tabellen erstellen sowie direkten Kontakt mit den Lehrern aufnehmen, die die Schüler betreuen. Die Software zum Lernen kommt demnächst noch hinzu.

Als nächster Schritt ist die Digitalisierung der Schulen mit interakti-

ven Tafeln und W-Lan geplant, was ebenfalls vom Bund gefördert wird. „Wir wollen im Schuljahr 21/22 alles umgesetzt haben“, so Steffen Zenner. Das heißt, die Räume werden mit W-Lan ausgeleuchtet, schnelles Internet soll nutzbar sein. Dazu ist teils schon die Auftragsvergabe vorgenommen worden, so dass sich die Stadt Plauen im Vorlauf befindet. „In der Karl-Marx-Schule wird als erstes die Netzwerkstruktur aufgebaut“, blickt der Bürgermeister voraus. Weil die Schule saniert und mit neuen Kabeln ausgerüstet sei. Die Rede ist von insgesamt 2,8 Millionen Euro für die Digitalisierung, die die Stadt Plauen vom Bund erhält.

Ebenfalls geplant in der Stadtverwaltung ist ein sogenannter „digitaler Hausmeister“, wie Steffen Zenner die neue Stelle, voraussichtlich ab Januar, im Rathaus bezeichnet. Denn die neue Technik müsse auch gepflegt und gewartet werden. Das werde eine große Aufgabe für den Schulträger. Die Software soll über die KISA verwaltet werden. „Wir rechnen mit etwa 100.000 Euro mehr an Ausgaben im Jahr“, so Steffen Zenner. Es sei wichtig, die Schulen fit zu machen für die Zukunft. Foto: Pressebüro Zeh

Kita Regenbogen wird „Montessori-Kinderhaus“



Die bisherige Kita Regenbogen im Mammengebiet zieht nach Fertigstellung in die neugebaute Kita Elsteraue. Dafür nutzt der Evangelische Montessori Schulverein Plauen e. V.

das dann freie Gebäude für einen eigenen Kindergarten, das „Evangelische Montessori Kinderhaus“. Der Verein betreibt in der Stadt bisher erfolgreich eine Grundschule

mit Hort, eine Oberschule sowie ein berufliches Gymnasium. Die Stadt Plauen hat den Träger bei der Errichtung, Umsetzung und Etablierung seiner Bildungsangebote kontinuierlich und wohlwollend unterstützt. Seit August 2018 plant der Verein die Einrichtung einer Kita mit mehr als 100 Plätzen. Die Kita „Regenbogen“ wird aktuell mit einer Erlaubnis für 143 Plätze (32 Krippen- und 111 Kindergartenplätze) betrieben. Der Schulverein möchte diese Kapazität beibehalten. Die Einrichtung wird dem Verein möbliert zur weiteren Nutzung überlassen, sobald der Umzug der Kita „Regenbogen“ in die fertiggestellte neue Einrichtung in der Elsteraue erfolgt ist.

Abfuhrkalender werden im Dezember zugestellt

Der Vogtlandkreis schlägt bei der Veröffentlichung der Abfuhrtermine für 2021 eine neue Richtung ein. Erstmals erscheint der Abfallwegweiser ohne Tourenplan. Die Abfuhrtermine 2021 für Rest-, Bio- und Papierabfall sowie Leichtverpackungen (gelbe Säcke/gelbe Tonne) werden stattdessen mit grundstücksbezogenen **Abfuhrkalendern** veröffentlicht. Diese Abfuhrkalender werden als Postwurfspezial-Sendung in der Woche 07.12. bis 12.12. 2020 mit der **Deutschen Post** an alle Haushalte zugestellt. Sie enthalten ausschließlich die Abfuhrtermine für das jeweilige Grundstück. Zusätzlich können die Abfuhrtermine für das kommende Jahr ab dem 1. Dezember 2020 auch online unter www.vogtlandkreis.de/abfuhrtermine abgefragt werden:

Online-Formular zur Beantragung von Sperrmüll und anderen Abfällen

Die Abholung von Sperrmüll, Elektro-Altgeräten, Fenstern, Türen und Reifen ist online zu beantragen, Formular unter www.vogtlandkreis.de/abholung

Pappen und Kartonagen dürfen ab 2021 nicht mehr neben den Papiertonnen bereitgelegt werden

Ab dem 1. Januar 2021 werden keine neben den Papiertonnen stehenden Abfälle mehr mitgenommen. Sollten einmal mehr Papierabfälle im Haushalt anfallen, können diese auch ohne zusätzliche Gebühren an einem der kommunalen Wertstoffhöfe in Falkenstein, Oelsnitz, Plauen oder Schneidenbach abgegeben werden. Reichen die vorhandenen Papiertonnen auf Dauer jedoch nicht aus, sollten die Grundstückseigentümer beim Amt für Abfallwirtschaft einen größeren oder zusätzlichen Behälter bestellen:

Postanschrift: **Landratsamt Vogtlandkreis**, Amt für Abfallwirtschaft, Postfach 10 03 08, 08507 Plauen oder per E-Mail an: awi@vogtlandkreis.de
Öffnungszeiten Wertstoffhof Plauen, Klopstockstraße 15

Winter (November – März): Mo, Di, Do, Fr: 8 – 16 Uhr, Mi: 8 – 12 Uhr, Sa (gerade Kalenderwoche): 8 – 12 Uhr
Sommer (April – Oktober): Mo, Di, Fr: 8 – 17 Uhr, Mi, Sa: 8 – 12 Uhr, Do: 8 – 18 Uhr

Karikaturen-Ausstellung online

Ursprünglich ab 13. November in der Galerie Forum K geplant, findet die Karikaturen-Ausstellung „Deutschland, Deutschland“ nun online statt. Sie ist ab sofort bis 31. Dezember zu sehen unter www.plauen.de oder www.forum-kunst-plauen.de

Diese spannende, lustige und mitunter sehr nachdenkliche Zeitreise durch vier Jahrzehnte deutscher Teilung schließt das mühsame Zusammen-

wachsen der beiden deutschen Länder nach der wiedererlangten staatlichen Einheit ein. Die Bilder, die immer wieder zum Schmunzeln anregen, lassen Konrad Adenauer, Walter Ulbricht, Willy Brandt, Helmut Schmidt, Helmut Kohl und Erich Honecker wieder aufstehen. Sie streifen eine schwierige, leidvolle, oft auch groteske Zeitgeschichte – ironisch, satirisch, gnadenlos, pointiert aber auch humorig.

Gedenken zum Volkstrauertag



Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Bestimmungen wurden am 15. November zum Volkstrauertag auf dem Hauptfriedhof Kränze nieder-

gelegt. Mit Mundschutz und ausreichend Abstand kamen die knapp 40 Plauer*innen am Ehrenmal für die Toten der Bombenangriffe 1944/45 und an der Gedenkstele, die an die Toten des 2. Weltkriegs erinnert, zusammen. In diesem Jahr wurde diese Gedenkveranstaltung erstmals still begangen – ohne Musik, Rede und offenes Gebet. Bürgermeister Steffen Zenner hielt nur zu Anfang eine kurze Ansprache.

Gedenktag für Opfer des NS

Eine Stille Kranzniederlegung zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus findet am 27. Januar auf dem Hauptfriedhof statt. Um 15.30 Uhr wird Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer gemeinsam mit Vertretern des Stadtrates den Kranz niederlegen. Auch die Plauer Bürger*innen sind eingeladen, der Opfer der nationalsozialistischen Diktatur zu gedenken. Dieser Gedenktag findet seit 1996 jährlich nach einer Proklamation des ehemaligen Bundespräsidenten Dr. Roman Herzog statt. Er

führte aus: „Die Erinnerung darf nicht enden, sie muss auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen. Es ist deshalb wichtig, nun eine Form des Erinnerns zu finden, die in die Zukunft wirkt. Sie soll Trauer und Leid und Verlust ausdrücken, dem Gedenken an die Opfer gewidmet sein und jeder Gefahr der Wiederholung entgegen wirken.“ Am 27. Januar 1945 befreiten Soldaten der Roten Armee die Überlebenden des KZ Auschwitz-Birkenau, des größten Vernichtungslagers des Nazi-Regimes.

Tierbestattung-Vogtland.de

Einzel- oder Sammel-Kremierung, Erdbestattung auf eigenem Tierfriedhof (in Syrau) oder Kunden-Grundstück
Tel. 0800 23 777 33 · gebührenfrei 24h

Der Neupert-Verlag Plauen präsentiert in zwei Dokumentationen jeweils eine

passende Erinnerungsplaketten in Gold, Silber & Bronze

in die Gegenwart ← **Zeitreise** → in die Vergangenheit

„3 Stunden, die die Welt veränderten“
Den Anstoß zum Untergang der DDR besiegelte Thomas Küttler am 7.10.1989 gegen 17.15 Uhr vor dem Plauener Rathaus. Die Vogtländer und Plauener lösten damit einen Prozess aus, der unumkehrbar war. Dass es eine friedliche Revolution wurde, und wer dafür verantwortlich war, ist auf Seite 252 nachzulesen. Man sollte auch seine Feinde ehren.

Das **„Vogtland-Jahrbuch“ – 37. Ausgabe** – führt seine Leser in gewohnter Weise durch Land und Zeit seiner Bewohner. Es ist ein **Doppelband**: Wie es bei Hofe zuging, Brauchtum, Hungersnöte, lustige Begebenheiten, aber auch der 2. Weltkrieg, die DDR-Zeit und die Leistung der Trümmerfrauen finden Erwähnung. Ein umfangreicher Weihnachtsteil schließt den Band ab.
– erscheint Anfang November 2020 –

Zu erwerben gibt es diese und weitere Bücher des Verlages im Buchhandel und am **Klostermarkt 9 • 08523 Plauen • Tel. 03741 226820**
www.vogtlaendischer-heimatverlag-neupert-plauen.de

Kleintierbestattung »Emily«
Reusaer Str. 16 • 08529 Plauen • Tel. 03741 / 743444
Kremierung, Erdbestattung auf empfohlenen Friedhof oder eigenem Grundstück
24-Stunden 0174 / 4 13 41 36

Seit 2009

WOHNEN MIT SERVICE PLAUEN

APARTMENTS FÜR SENIOREN

Erstbezug

Die insgesamt 35 barrierefreien Apartments bieten auf 41 bis 72 Quadratmetern Raum für ein selbstbestimmtes Leben mit optionalen Serviceleistungen.

Von Montag bis Freitag bieten wir Ihnen unverbindliche Beratung. Um Voranmeldung wird gebeten.

Wir freuen uns auf *Sie!*

JETZT Bezugsfertig

Dr.-Friedrich-Wolf-Straße 1A | 08529 Plauen | Tel.: 0 37 41 / 48 66 0 | plauen.ks-gruppe.de

Fröhliche Weihnachten

HÖRGERÄTE EHNERT

Wir wünschen besinnliche Feiertage, viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Das Team von Hörgeräte Ehnert

Plauen
Nobelstraße 1
0800 99 12349

- ✓ eigenes Labor
- ✓ eigene Werkstatt
- ✓ 13x in Südwestsachsen

www.hoergeraete-ehnert.de

Besinnliche Weihnachten und einen Guten Rutsch
wünscht Ihnen das BLICK-Team

SCHOTTISCHE MUSIKPARADE

Direkt aus Edinburgh mit neuem Programm!

mit neuem Programm im Parktheater Plauen

Das Original!
Selbst die Kombination zwischen traditionellem Dudelsack-Spiel und moderner Rockmusik gelingt. Wenn die Gitarristen mit ihren E-Gitarren voll aufdrehen und das gesamte Ensemble mit seinen traditionellen Instrumenten z.B. zu der Eagles-Hymne „Hotel California“, Mike Rutherfords (GENESIS) „The Living Years“, Coldplays „Every Teardrop is a Waterfall“ oder Linking Parks „Castle of Glass“ nach und nach mit einstimmt, ist Gänsehaut-Feeling garantiert. Schlussendlich bringt das Regiment der Trommler mit seinem „Drumfeuerwerk“ die Arena vollends zum Kochen. Esprit und ausgelassene Feststimmung versprühen die fröhlichen und energiegeladenen Tänze Schottlands. In immer neuen Formationen, prachtvollen Trachten und Kostümen betreten die Künstler die Szene und beflügeln sich gegenseitig mit ihrer ungeheuren Freude an der Musik und am Tanz. Wenn dann im Nebeldunst nach einer Original-Kanonensalve eine der inoffiziellen Nationalhymnen Schottlands wie „Flower Of Scotland“ oder „Amazing Grace“ erklingt und die Dudelsackspieler und Trommler in ihren Uniformen hautnah am Publikum vorbei durch die Gänge ziehen, weht ein Hauch echter Highland-Luft durch die Arena!

Dienstag 24. August 2021
Parktheater Plauen
20.00 Uhr

Karten bei der Freien Presse unter 0800/8080123, an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.bestgermantickets.de

Umzug Rechenzentrum bei laufendem Betrieb



Neues Rechenzentrum für Stadtverwaltung – seit 30. Oktober wird das neue „DataCenter“ genutzt

Umzug des gesamten Rechenzentrums im laufenden Betrieb entworfen, ein grober Zeitplan abgestimmt und nachfolgend schrittweise zum exakten Ablauf detailliert. Im Großprojekt waren neben dem eigentlichen Umzug viele geschäftskritische Rechenzentrumsdienste zu berücksichtigenden. Betroffen waren sehr viele IT-Infrastrukturkomponenten wie Server, Speicher, Netzwerkgeräte, Zutrittssteuerungen, Uhrenanlagen, IT-Schränke und Kabelwege.

Die Stadtverwaltung betreibt zwei Rechenzentren, von denen eines in diesem Jahr modernisiert wurde, da es den heutigen Anforderungen kaum noch gerecht wurde. Die Zentren wurden vor zehn beziehungsweise vor 25 Jahren errichtet.

Bürgermeister Steffen Zenner: „Mit Umbaumaßnahmen im Rathaus, dem geplanten Umzug von gesamten Bereichen sowie der fehlenden Tragfähigkeit von Geschossdecken über einem der Rechenzentren fiel die Entscheidung, das Hauptrechenzentrum endgültig in Rente zu schicken.“ IT-Fachgebietsleiter Stefan Wolf: „Bereits 2019 starteten erste Planungen für den Umbau. Gemeinsam mit einem Ingenieurbüro wurde eine kostenseitig vertretbare Lösung zum

biehen auch elektronische Services für die Bürger*innen an. Lange Ausfallzeiten sind da nicht möglich.“

Die anspruchsvolle Aufgabe zum Einbau neuer Schranksysteme, der Inbetriebnahme einer effizienten Klimatisierung sowie zur Umverlegung von über tausend Glasfaser- und Kupferkabeln unterstützten die erfahrenen Fachleute eine lokal ansässige Computerfirma. Gleichzeitig wurde während des Projektes durch das interne IT-Team eine Vielzahl von Systemen migriert, konsolidiert und nicht mehr benötigtes Rechenzentrum-Inventar deinstalliert. (sprich: die Systeme sind von einem Server auf den anderen umgezogen, dort wurden die Daten zusammengeführt und das, was nicht mehr gebraucht wurde, konnte deinstalliert werden.)

„Wir haben hier 150.000 Euro in eine Lösung für die Zukunft investiert“, informiert Steffen Zenner weiter. „Für die weitere Digitalisierung unserer Verwaltung und insbesondere für den Betrieb künftiger, bürgernaher Online-Dienste im Rahmen des Online-Zugangs-Gesetzes verfügen wir damit über eine leistungsfähige Basis.“

Neue Glasfassade des Rathauses soll vor dem Winter fertig sein

Wo sonst die markante Glasfassade am Rathaus ins Auge fiel, sieht man derzeit außen nur das Gerüst und die vor der Witterung schützende Plane. Doch dahinter wird kräftig gearbeitet. „Die Fassadenarbeiten laufen, wir gehen davon aus, dass im Dezember die Fenster eingesetzt sind“, sagte Axel Markert, Projektleiter von der Gebäude- und Anlagenverwaltung (GAV), beim jüngsten Baustellenrundgang. „Damit wir im Winter ein dichtes Bauwerk haben.“ Die Glasfassade kostet die Stadt erheblich mehr Geld, da eine zweite Ausschreibung der Arbeiten nötig war. Es erfolgt eine Doppelverglasung, und auch die Giebelseiten werden verglast. Die Profile sind bereits angebracht. „Das ist kein 08-15-Bauwerk, sondern rich-

tig anspruchsvoll“, so Axel Markert. Die Aufteilung der Fenster wird wie vorher sein. Innen wird zusätzlich ein Sonnenschutz eingebaut.

Die Kosten für die Rathaussanierung im Nord-West-Flügel werden sich auf 12,4 Millionen erhöhen (von 9,950.000). Nicht nur durch die Glasfassade, die teurer wird, sondern auch durch die Schadstoffbeseitigung (Asbest). Wobei auch der 68-Prozent-Fördersatz, so hofft man, von 7.09000 Millionen Euro auf eine höhere Summe steigen wird. Und: „Wir haben Einsparmöglichkeiten entdeckt“, so der Projektleiter. So wird der Einbau des geplanten Archives im Untergeschoss jetzt nur im Rohbau erfolgen. „Wir haben nach derzeitigem Stand nicht die

Mittel, das Archiv fertigzustellen.“ Das betrifft unter anderem den nötigen Brandschutz und auch die Rollregale. Gesucht wird deshalb nach einem Förderprogramm, um vielleicht dann nächstes Jahr das Archiv fertigstellen zu können. Realisiert indes wird der geplante Aufzug, der in die Haupteingangstreppe gebaut wird und der bis zum Untergeschoss reicht. Und auch der kurze Weg für die Einwohner zum Einwohnermeldeamt soll errichtet werden, der Durchbruch der Wand wurde bereits vollzogen.

Im Ratssaal habe es eine Überraschung gegeben, berichtet Axel Markert. Die als krebserregend geltende Mineralwolle hinter der Holztafelwand musste von innen entfernt werden, da es von außen nicht funktionierte. So wie die Holzvertäfelung steht auch die sogenannte Wolkendecke, die aus Spanplatten besteht, aber für eine gute Akustik sorgt, unter Denkmalschutz. Es sind Relikte aus DDR-Zeit. Kostspielig für die Stadt sind die Feuerschutzplatten, die in die Deckenkonstruktion in jeder Etage eingebaut werden müssen. In der oberen Etage, dem Technikraum, stehen bereits die Lüftungsgeräte für den gesamten Rathausflügel.

Der Termin zur Fertigstellung, der zuletzt mit Oktober 2021 angegeben wurde, wird nicht zu halten sein, blickt Axel Markert voraus.



Noch ist die Fassade verhüllt...

Ampelanlage am Wartburgplatz fertig

Fußgänger können die Pausaer Straße am Wartburgplatz nun sicher an einer Ampel überqueren. Zudem wird der Verkehr bei Einfahrt der Straßenbahn in die Haltestelle angehalten, um künftig ein sicheres Zu- und Aussteigen der Fahrgäste an der Haltestelle Wartburgplatz zu gewährleisten. Am 30. Oktober wurde der Probelauf vorgenommen, der ausführenden Firma wurde die Abnahme bescheinigt.

Die Ampel ist blinden- und sehbehindertengerecht ausgerüstet mit

Orientierungs- und Freigabeton und Vibrationsdrucktasten. Im Überwegbereich wurden die Borde abgesenkt. Das Pflaster in den beiden Gehwegbereichen der Ampelanlage ist mit taktilem Orientierungspflaster versehen. Die Ampel wird durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr betrieben.

Der Fertigstellungszeitpunkt hatte sich coronabedingt wegen Verzögerungen bei der Materiallieferung vom 29. Mai auf den 30. Oktober verschoben.



Die neue Ampelanlage.

Winterdienst ist einsatzbereit

Die Schneeäune wurden ab der 46. Kalenderwoche gestellt, die Lager sind voll mit Salz und Split, die Streubehälter gefüllt, die Räumfahrzeuge einsatzbereit. Wie jedes Jahr haben die Mitarbeiter des Städtischen Bauhofs alles für den Winterdienst vorbereitet. Treppen, wie die an der Friedensbrücke, werden bei Glättegefahr gesperrt.

Auch beim Hauptauftragnehmer für den Winterdienst in Plauen, der Abfallentsorgung Plauen, und bei den weiteren Kooperationspartnern - Hausmeisterdienst Trommer, AHP Plauen, ISP Plauen und Gemeinhardt Großfriesen - sind Mitarbeiter und Technik bereit. „Die Zusammenarbeit klappt gut, zumal es die gleichen Partner wie im Vorjahr sind“, schätzt Enrico Schmidt vom Städtischen Bauhof ein. Neu hinzu kommt die Firma PPT. Diese hat die öffentliche Ausschreibung Fußwegwinterdienst für sich entscheiden können.

In den zurückliegenden Monaten wurden etwa 400 Tonnen Salz geliefert. Damit sind etwa 2.500 Tonnen unterm Hallendach bevorratet. Dazu wurden noch 40 Tonnen Salz in das Silo für die Soleanlage eingblasen. Außerdem liegen 500 Tonnen Split im Lager.

Ziel ist weiterhin, dass morgens um 6.00 Uhr die Hauptstraßen genutzt werden können. Das ist auch wichtig für den öffentlichen Personennahverkehr. Geräumt wird entsprechend der geltenden Prioritäten:

• **1A**) - Hauptverkehrs- und Durchfahrtsstraßen mit hoher Verkehrsbedeutung (Staatsstraßen/ Kreisstraßen);

• **1**) Hauptverkehrs- und Durchfahrtsstraßen, Straßen für den öffentlichen Personennahverkehr, Zentrale Bushaltestellen, Zufahrtsstraßen zum Klinikum, zu Schulen, zur Feuerwehr, zur Polizei, zu Parkhäusern;

• **2**) steile Wohnsammelstraßen, Fußgängerüberwege an den vorgeordneten Straßen, Straßen in Industriegebieten, wichtige Nebenstraßen;

• **3**) alle anderen Straßen und Wege, ebene Wohnstraßen.

„Wenn es stark schneit, können nicht alle Straßen und Fußwege gleichzeitig geräumt werden. Deshalb ist es wichtig, dass jeder auf die kalte Jahreszeit eingestellt ist“, so der Hinweis von Enrico Schmidt. Insbesondere natürlich bei Winterbedingungen sollte sich jeder informieren, welches Wetter angesagt ist, dem entsprechend einige Minuten früher aufbrechen, nur mit Winterreifen fahren und der Räum- und Streupflicht vor dem eigenen Grundstück nachkommen. „Falls Mitarbeiter coronabedingt in Quarantäne sind, greift ein Notfallplan“, informiert Uwe Hänel, Teamleiter im städtischen Bauhof. Dies ist der, der 2011 im schneereichen Winter erstellt wurde – dann wird mit Minimalbesetzung nur die Räumung der Hauptstraßen erfolgt, alles andere muss noch weiter nach hinten rücken. „Wenn dieser Fall eintritt, müssen wir dennoch operativ entscheiden“, fasst Uwe Hänel zusammen.



Winter auf Plauens Straßen.

Wahl der Bürgertasse für 2021

Die Wahl des Motivs für die Glühweintasse 2021 ist in vollem Gange. Gewählt werden kann das Lieblingsmotiv online unter www.plauen.de/buergertasse.

Der Wettbewerb wird vom Dachverband Stadtmarketing Plauen e.V. und der Stadt Plauen geplant und betreut. Außerdem gibt es Abstimmkarten, die an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet mitgenommen und wieder abgegeben werden können:

im Hotel Alexandra, im Barrique und in der Tourist-Information. Die Wahl läuft bis 14. Dezember, so dass der Siegerentwurf am 18. Dezember gekürt und verkündet werden kann. Die Entscheidung treffen die Bürgerinnen und Bürger.



Motiv 1



Motiv 5



Motiv 9



Motiv 2



Motiv 6



Motiv 10



Motiv 3



Motiv 7



Motiv 11



Motiv 4



Motiv 8



Motiv 12

Anzeige



Immer eine gute Wahl Jetzt Rabatt sichern

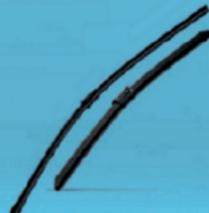
Vom 01.11.2020 bis zum 31.11.2020 Rabatt-Vorteil für eines der abgebildeten Original Teile nutzen. So bleibt Ihr Volkswagen ein Original.



Zahnriemen



Leuchtmittel



Scheibenwischer



16 % Rabatt¹

¹ Der ausgewiesene Rabatt-Vorteil gilt einmalig für eines der aufgeführten Angebote exklusive Einbau. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gültig vom 01.11.2020 bis 31.12.2020.

volkswagen.de/service

AUTOHAUS
SCHÜLER

www.autohaus-schueler.de

Stadtplakette für Gerd Naumann

Bei der Festveranstaltung am 9. Oktober 2020 in der Galerie des Malzhauses zeichnete Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer Gerd Naumann mit der Stadtplakette der Stadt Plauen aus.



„Er hat sich im besonderen Maße um die Stadt Plauen verdient gemacht, bereichert mit seinem Geschichtswissen verschiedene Vereine und arbeitet an Publikationen mit. Im Anschluss erfolgte die Vergabe der mit einem Geldwert dotierten Bürgerpreise der Stiftung der Sparkasse Vogtland an:

- Gerd Naumann
- Verein Vogtland,89
- Förderverein Vogtlandmuseum
- International Submarine Connection U-156 Plauen ISCP
- Galerie Forum K
- Komturhofverein
- Verein Vogtl. Bauernmarkt
- SG Jößnitz
- Fanclub VFC Badkurve
- Parkeisenbahnverein
- FC Wacker Plauen für das Projekt Enkelgarten
- Imker Rolf Bauer, Imkerverein Plauen

Fotos (3): Igor Pastierovic

Neue Wege beim Rückbau von Ruinen

Schon seit vier Jahren geht die Stadt Plauen gezielt gegen „Schandflecken“ im Stadtbild vor. Gemeint sind damit Gebäude, die baufällig und verwaist sind und deren Eigentümer sich nicht um ihr Eigentum kümmern, sogenannte Schrottimmobilien. Die Stadt Plauen beschreitet damit einen teilweise beschwerlichen Weg, doch der Erfolg gibt ihr Recht. Schon zehn Schrottimmobilien sind auf diese Weise aus dem Stadtbild verschwunden. Und so gilt Plauen mit seinem Vorgehen als „Vorzeigestadt“ in Sachsen. Schon manch andere Stadt hat das Plauener Erfolgsmodell aufgegriffen, sei es aus dem Vogtland, wie zum Beispiel Klingenthal, Netzschkau oder Mylau, oder sogar die Großstadt Leipzig. „Die Resonanz zeigt mir, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, so Baubürgermeisterin Kerstin Wolf, die diesen Weg noch als zuständige Fachbereichsleiterin eingeschlagen hatte.

Das sogenannte „Rückbaugebot“ ist im Baugesetzbuch geregelt und wird in Plauen bei der Beseitigung der Schrottimmobilien angewendet. Das schwierigste bei diesem Verfahren ist die rechtssichere Zustellung der entsprechenden Bescheide, denn verworrene Eigentumsverhältnisse, unbekannte oder nicht auffindbare Besitzer erschweren das Vorgehen. „Auf unserem Weg der ‚Experimental-Jura‘ hat uns bisher sehr erfolgreich die Plauener Kanzlei Dreher-Marscheider begleitet“, berichtet Kerstin Wolf. „Denn man darf auch als öffentliche Hand nicht einfach in privates Eigentum eingreifen. Hier gibt es vieles zu beachten.“ In zehn Fällen sei dies bereits erfolgreich gelungen, auch dank der kontinuierlichen Arbeit von Sophie Kundl, die im Fachgebiet Bauordnung zuständige Mitarbeiterin.



Das alte Rittergut in Unterlosa.

- gegen die Wohnungseigentümergeinschaft wurde 2017 ein Rückbaugebot nach § 179 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB durch die Stadt Plauen erlassen
- der Abbruch erfolgte mit Hilfe von Fördermitteln Anfang 2018
- Verfahren konnte im Juli 2020 erfolgreich mittels Zwangsversteigerung des bereinigten Grundstückes abgeschlossen werden

Merkelstraße 6

- Eigentümer: Wohnungseigentümergeinschaft, bestehend aus einer Privatperson und einer aufgelösten und erloschenen AG aus der Schweiz
- Erlass eines Rückbaugesetzes gemäß § 179 BauGB gegenüber der Privatperson und dem Nachtragsliquidator als Vertreter der gelöschten AG
- Abbruch wurde Anfang 2020 abgeschlossen (Fördermittel)

Karolastraße 41

- Eigentümer: Wohnungseigentümergeinschaft bestehend aus zwei deutschen, aufgelösten und erloschenen Firmen (GmbHs)
- durch den Nachtragsliquidator wurde ein Gutachten beauftragt, welches Grundlage für die Veräußerung des Grundstücks an die Stadt Plauen war

In einer zweiten Stufe will Plauens neue Baubürgermeisterin nun auch das sogenannte Modernisierungsgebot anwenden. „Aber auch hier betreten wir Neuland. Mir ist bisher keine Kommune in Deutschland bekannt, die den entsprechenden Paragraphen des Baugesetzbuches anwendet. Also wird es wiederum Experimental-Jura sein.“

Abbruch des Ritterguts Unterlosa läuft

Derzeit läuft der Abriss des Gebäudekomplexes „Ehemaliges Rittergut Unterlosa“. Der Komplex war ursprünglich in landwirtschaftlicher Nutzung und umfasste Wohnhäuser, Ställe, Scheunen, Düngerlager, eine Gerätehalle, eine Brüterei, ein Heiz- und Trafohaus, mehrere Garagen und Gerätehallen. Zwei an der Taltitzer Straße befindliche Gebäude sind einsturzgefährdet. Die Stadt Plauen ist nicht Eigentümer des Grundstückes. Auch dieser Abbruch erfolgt mit Duldungsverfügung. Im Anschluss ist eine einfache Begrünung geplant. Im Oktober haben die Arbeiten begonnen, sie sollen im Januar 2021 beendet werden. Die Abbrucharbeiten wurden für rund 204.000 Euro beauftragt. Die Stadt erhält 90 Prozent Fördermittel aus dem Landesprogramm Brachflächenrevitalisierung/Brachenberäumung.



Abbruch am Topfmarkt.

Hier einige Beispiele, bei denen das Verfahren angewendet wurde:

Topfmarkt 11

- Eigentümer: Wohnungseigentümergeinschaft, alle Wohnungen haben einer aufgelösten, aber im Handelsregister noch nicht gelöschten Firma in der Bundesrepublik Deutschland (GmbH) gehört

Alles wird neu in der Grundschule »Am Wartberg«



Arbeiten im Inneren der Schule. Foto: Pressebüro Zeh

Wenn die 224 Mädchen und Jungen der Grundschule „Am Wartberg“ in zwei Jahren wieder in die Anton-Kraus-Straße kommen, werden sie ihre frisch sanierte Schule ebenso wie die benachbarte Turnhalle in Besitz nehmen können. Doch bis dahin ist es noch ein weiter Weg.

Am Schulgebäude sind die Abbrucharbeiten im vollen Gange, saniert wird das Gebäude komplett. „Im Sommer haben wir angefangen“, sagt Architekt Marco Brockmeier von der Firma DELTA-PLAN GmbH. Zwei Jahre ist jetzt Zeit, die Schule auf modernen Stand zu bringen. „Entstehen werden acht Klassenzimmer, dazu zwei Räume für DaZ-Unterricht (Deutsch als Zweitsprache), Fachunterrichtsräume für Kunst, Musik, Informatik und Werken. Die Schule wird wie bisher zweizügig bleiben.“ Gebaut wurde die Grundschule 1980

im Zuge der Wohngebieterschließung am Chrieschwitzer Hang. Über all die Jahre gab es nur einen neuen Brandschutz und Instandhaltungsmaßnahmen. „Nach dem langen Nutzungszeitraum war das Gebäude im sanierungswürdigen Zustand“, erklärt Dina Wolf, Projektleiterin aus der Gebäude- und Anlagenverwaltung. Gebaut wird barrierefrei, neu wird ein Fahrstuhl sein und die Türen werden breiter. Zur energetischen und inneren Sanierung gehören unter anderem neue Fenster und Außentüren, ein neuer Dachaufbau, Wärmedämmung, eine neue Elektroinstallation, Innentüren und Bodenbeläge, Wandbeläge. Sanitär, Heizung, Digitalpaket – all das spielt eine Rolle. „An die Fenster kommt ein Sonnenschutz“, blickt Marco Brockmeier voraus. Neu wird auch der Eingang mit Zugang zum Lift. Im Erdgeschoss der Schule soll

der Hort angesiedelt werden. Und das äußere Bild? Das Farbkonzept sieht einen Grauton der Außenfassade vor, die Fensterrahmen sollen sonnengelb strahlen, einzelne Farbfenster auf der Fassade blau. Als letztes werden dann die Außenanlagen an der Reihe sein, auch diese werden ganz neu gestaltet. „Die Baukosten liegen insgesamt bei rund 5,4 Millionen Euro“, sagt Dina Wolf. Davon sind rund 2.365.000 Fördermittel aus dem SAB-Förderprogramm VwV Invest Schule, 258.660 Euro kommen aus dem SAB-Förderprogramm Schulische Infrastruktur und 1.962.680 Euro aus dem SAB-Förderprogramm EFRE-Schulinfra. Marco Brockmeier ist zudem froh, dass sich bisher auf jede Ausschreibung Handwerksbetriebe gemeldet haben, das sei heute nicht mehr selbstverständlich.

Viele Dankeschöns und eine Verabschiedung



Unten .v.l.: Margitta Schier, UNIKAT e.V.; Renate Wünsche, Komturhof e.V.; Roland Best, Ehrenamtlicher Denkmalpfleger; Dr. Frank Luft, Schaustickerei Plauen; Brigitte Kunze, Ehrenamtliche Denkmalpflegerin. Oben .v.l.: Dr. Stefan Dähne, Gebietsreferent beim LfD Sachsen; Thomas Noky, Gebietsreferent beim LfD Sachsen; Roland Fuhrmann und Christian Ketzel, Ladenbau Fuhrmann und Ketzel, Bernhard Weisbach, Ehrenamtlicher Denkmalpfleger. Foto Ellen Liebner

Zur **Dankeschönveranstaltung** für die Beteiligten des diesjährigen Tag des offenen Denkmals waren die ehrenamtlich Engagierten Ende Oktober in den Industriepavillon in der Dürerstraße eingeladen gewesen. Es gab in diesem Jahr 10 Einzelveranstaltungen. Außerdem galt der Dank all jenen, die über viele Jahre hinweg die Denkmalschutzbehörde mit ihrem Fachwissen und Engagement unterstützen. Mit dabei waren:

- Verein UNIKAT
- Schaustickerei
- St. Johanniskirche
- Verein Komturhof
- Bergknappenverein
- Industriepavillon Dürerstraße
- Roland Best (Heimatforscher),
- Dr. Gabi Buchner (ehem. wissenschaftl. Mitarbeiterin im Vogtlandmuseum i.R.)
- Brigitte Kunze (Nachforschungen auf Friedhof I und II)
- Wolfgang Sachse (Statik)
- Bernhard Weisbach (Friedhof II zukünftig Arboretum Plauen)



Verabschiedung von

Thomas Noky (rechts im Bild)

Der Gebietsreferent für die Stadt Plauen und Referent für Holzbauweise beim LfD Sachsen wird zukünftig in der Lausitz als Gebietsreferent vom Landesamt für Denkmalpflege eingesetzt. Seit 2011 hat er für Plauen gearbeitet und seither rund 1000 Bauvorhaben an Kulturdenkmälern der Stadt mit ihren Ortsteilen mitgewirkt. Unter anderem gehören dazu die Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten am Alten

und am Neuen Rathaus, dem Vogtlandmuseum, der Schaustickerei, dem Krematorium, der St. Johanniskirche und Lutherkirche und die denkmalfachliche Betreuung der großen Projekte: Schloß der Vögte, Hempelsches Areal und Weisbachsches Haus.

Auch an der Erhaltung der Wandgestaltung des Adler-Kracht-Werks am Neuen Rathau war er maßgeblich beteiligt.

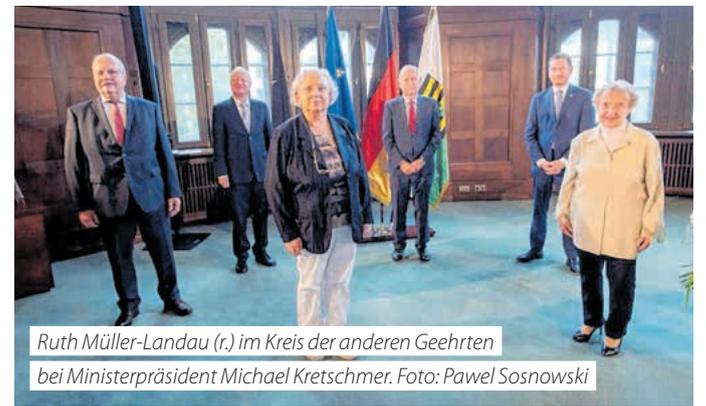
Im ländlichen Bereich wären zu nennen: Das Umgebendehäuschen in Röttis und der große Bauernhof in Meißbach sowie die Häuser Steinstraße 2 und Kauschwitzer Weg 2 in Jößnitz.

Dagmar Groß von der Unteren Denkmalbehörde: „Wir bedauern den Referentenwechsel, freuen uns aber auf die Fortsetzung einer guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Dähne, der im November 2020 die Nachfolge von Herrn Noky angetreten hat.“

Verdienstorden für Ehrenbürgerin

Ruth Müller-Landauer erhielt im Oktober den Sächsischen Verdienstorden. Aus der Begründung: „Ruth Müller-Landauer (91) setzt sich im besonderen Maße dafür ein, Kindern und behinderten Menschen passende Tanz- und Bewegungsangebote zu ermöglichen. Zudem unterstützt sie bereits seit den 90iger Jahren die ‚Elterninitiative Hilfe für Behinderte und ihre Familien Vogtland e. V.‘

Darüber hinaus engagiert sich Frau Müller-Landauer sehr für die Pflege des Brauchtums in der Vogtlandregion.“ Ministerpräsident Michael Kretschmer ehrte fünf Persönlichkeiten mit dem Verdienstorden des Freistaates Sachsen; v.l. Prof. Dr. Rainer Eckert, Prof. Dr. Wolfgang Zeller, Rosemarie Schneider, Dr. Siegfried Krüger, Ministerpräsident Michael Kretschmer, Ruth Müller-Landauer



Ruth Müller-Landau (r.) im Kreis der anderen Geehrten bei Ministerpräsident Michael Kretschmer. Foto: Pawel Sosnowski

Spendenaufwurf für historische Lokomobile

Die Lokomobile der Firma Heinrich Lanz AG Mannheim, eine Dampfmaschine, wurde 1925 im Sägewerk Enno Zimmermann in der Weststraße in Plauen aufgestellt. Sie gehört zu den besonders wertvollen Zeugnissen der Plauer Industriegeschichte. Für die Restaurierungs- und Instandsetzungsarbeiten an der Lokomobile und deren Aufstellung im Hempelschen Areal hat die Stadt Plauen ein Spendenkonto eingerichtet.

Aufgrund der Unmöglichkeit, die Lokomobile am historischen Aufstel-

lungsort zu erhalten und öffentlich zugänglich werden zu lassen, wurde das technische Denkmal geborgen und im städtischen Bauhof zwischenzeitlich aufgestellt. Ein Schutzzelt gegen die Witterung sichert die Lokomobile. Geplant ist, sie im Hempelschen Areal in der Nähe des ehemaligen Schornsteins aufzustellen. Dies bietet den Besuchern des Areals neben dem Verständnis des sachlichen Zusammenhangs auch die Möglichkeit, die Dampfmaschine anzuschauen. Spendenkonto: Bankverbindung: IBAN: DE02 8705 8000 3100 0032 83, BIC: WELADED1PLX, Sparkasse Vogtland, Verwendungszweck: Spende Lokomobile D201735. Spendenbestätigung unter Angabe der Anschrift per E-Mail an Jeannette Pfeiffer@plauen.de möglich. Für Beträge unter 200 Euro wird keine Spendenbestätigung benötigt, hier genügt als Nachweis die Buchungsbestätigung des Kreditinstituts.

Gedenken an den Herbst '89 in Plauen

Mehr als hundert Menschen standen am 7. Oktober an der Lutherkirche. Sie einte das Gedenken an den Tag vor genau 31 Jahren, als in Plauen die erste große friedliche Demonstration in der DDR stattfand. Als die Menschen für die Freiheit auf die Straße gingen. Plauen nahm mit der ersten großen Demonstration die Vorreiterrolle in der Zeit der Friedlichen Revolution ein. „Wir haben Geschichte geschrieben“, so der OB. „Zum ersten

Mal wich die Staatsmacht zurück. Das Besondere damals in Plauen soll für unsere Stadt herausgestellt und bewahrt werden.“ Im Stadtrat wurde am 17. November beschlossen, wo das zukünftige Informations- und Dokumentationszentrum entstehen soll, im ehemaligen Brandschutzamt auf der Nobelstraße. Dem war ein Antrag der CDU-Fraktion vorausgegangen, dem die Stadträte mehrheitlich folgten.



Kerzenanzünden am Portal der Lutherkirche. Foto: Pressebüro Zeh



Die Lokomobile steht derzeit unter einem Schutzzelt im Städtischen Bauhof.

2021 soll die nächste JugendKunstTriennale stattfinden, das größte kulturelle Projekt des Sächsisch-Bayerischen Städtenetzes. Austragungsort wird dieses Mal Zwickau sein. Teilnehmen können 14 bis 25-Jährige aus den Mitgliedsstädten Bayreuth, Chemnitz, Hof, Marktredwitz, Plauen, Zwickau sowie deren Umland. Arbeiten aus

Kreativität ist gefragt – JugendKunstTriennale 2021

dem bildkünstlerischen Bereich, z.B. Malerei, Zeichnung, Fotografie, Plastik, Objektkunst, Digitalkunst und vieles mehr sind als Wettbewerbsbeitrag möglich. Mitmachen lohnt sich: Eine Jury wählt aus allen eingereichten Arbeiten die besten für eine Ausstellung aus, die alle in

einem Katalog abgebildet werden. Aus diesen Arbeiten werden wiederum die Preisträgerinnen und Preisträger ermittelt, auf die ein Preisgeld von 150 bis 500 Euro wartet. Junge Künstlerinnen und Künstler aus Plauen und dem Vogtland können ihre Wettbewerbsbei-

träge vom 24. bis 26. Februar 2021 im Kulturreferat der Stadt Plauen, Unterer Graben 1 einreichen. Also noch reichlich drei Monate, um der Kreativität freien Lauf zu lassen. Der Flyer mit dem Anmeldeformular liegt in Schulen, in der Tourist-Information, im Bürgerbüro

des Rathauses, in Straßenbahnen und anderen öffentlichen Einrichtungen aus. Nähere Informationen zum Wettbewerb und Download des Flyers unter www.plauen.de/kulturreferat u. www.saechsisch-bayerisches-staedtenetz.de. Ansprechpartnerin: Steffi Behncke, Tel.: 03741/291 2342, E-Mail: steffi.behncke@plauen.de

Weihnachtsideen für den Gabentisch und Museumsbesuch per Mausklick

Ein Licht im Dunkeln – Die Weihnachtsschau 2020 im Vogtlandmuseum



Die traditionelle Weihnachtsschau im Vogtlandmuseum erfreut sich schon seit über 50 Jahren großer Beliebtheit und ist für Besucher von Nah und Fern ein Highlight des

Kalenderjahres. Auch 2020 haben sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Museums wieder kräftig ins Zeug gelegt, um besonders in der aktuell so schweren Zeit ein „Licht im

Dunkeln“ aufzubauen. Im Rahmen der Konferenz zwischen der Bundeskanzlerin und den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder vom 25. November 2020 wur-



den die Maßnahmen zum Teil-Lockdown in Deutschland verlängert. Für das Vogtlandmuseum und das Spitzenmuseum bedeutet dies, dass die Türen im Dezember weiterhin geschlossen bleiben müssen. Damit die interessierten Besucher nicht gänzlich auf die Ausstellung verzichten müssen, plant das Vogtlandmuseum nun zeitnah die Objekte und Inhalte, wie beim Lockdown im Frühjahr, wieder zu digital-

sieren und den Besuchern über die Homepage und die Sozialen Medien zugänglich zu machen. Außerdem werden über diverse kleine Videobeiträge digitale Führungen und Berichte im Rahmen der Weihnachtsschau angeboten. Die Mitarbeiter hoffen sehr, so zumindest einen Teil der besinnlichen Stimmung und der Atmosphäre in die Öffentlichkeit zu schicken.

www.vogtlandmuseum-plauen.de



Ein Wimmelbuch für Plauen



Der Dachverband Stadtmarketing Plauen e.V. (DVSM) bringt pünktlich zur Adventszeit das erste Plauer Wimmelbuch heraus. Mit einer kaum greifbaren Idee angefangen, welche gemeinsam mit der SDP Sachsen-

druck GmbH entstand, entwickelte sich dieses in der Region einzigartige Projekt zusehends – aus ersten groben Entwürfen wurden schnell detaillierte Skizzen. Schnell fanden sich zahlreiche Mitglieder, welche die Umsetzung des Buches möglich machten. Die vogtländische Illustratorin Sarah Pilz gestaltete mit großer Leidenschaft und viel Liebe zum Detail jede einzelne der acht Seiten. Das Buch wurde in einer Auflagenzahl von 4.000 Stück bei der SDP Sachsen-

druck GmbH gedruckt. Das Buch kostet 11,95 Euro und ist erhältlich in der Tourist-Information, in der Geschäftsstelle des DVSM, in der Thalia Buchhandlung in der Stadt-Galerie sowie im Globus in Weischlitz.

Nouveautés – Kunstschule und Spitze



Was wäre die „Plauer Spitze“ ohne die Kunstschule für Textilindustrie in Plauen? Die Entwürfe der „Nouveautés“, der stilprägenden Neuheiten der Stickerei- und Spitzenindustrie des Vogtlandes stammten

zum größten Teil aus der Feder von Absolventen dieser Schule. Deren wechselvolle Geschichte von 1877 bis 1945 wird nun erstmals umfassend in einer gemeinsamen Ausstellung des Vogtlandmuseums und des Kunstgewerbemuseums Dresden präsentiert. Die Ausstellung wurde aufgrund der aktuellen Lage bis zum 28.02.2021 verlängert. „Wir hoffen, dass die Besucher sie in diesem Zeitraum noch einmal sehen können. Ansonsten schauen wir uns nach Möglichkeiten um, wie wir die Besucher doch digital daran teilhaben lassen können“, informiert Museumsdirektor Martin Salesch. **Sonderausstellung noch bis zum 28. Februar 2021 im Vogtlandmuseum**

Weihnachtsgeschenke in der Tourist-Information

- Schokotäfelchen (0,70 €) und das 12er-Schokoladenset (8,50 €) mit Plauen-Motiven aus hochwertiger belgischer Zartbitter-Schokolade.
- Weihnachtsmarkttasse 2020 für 2 €
- Wimmelbuch für 11,95 €
- Außerdem gibt es eine große Auswahl an weihnachtlichen Anhängern aus Plauer Spitze, Souvenirs von Vater & Sohn, Artikel von Regionalware und vieles mehr.



EIN NEUES DESIGN FÜR PLAUEN

SPITZ'N
STADT
PLAUEN

SPITZ'N
STADT
PLAUEN

Zeiten ändern sich, und mit ihnen Designs. Auch Plauen hat ein Corporate Design, unter dem die Stadt auftritt. Allerdings werden verschiedene Logos für verschiedene Einrichtungen genutzt, nicht immer ist eindeutig, welche zur Stadt gehören, unter welchen Farben und Gestaltungsvorgaben man auftritt. Der Relaunch der Website steht gerade an und soll im nächsten Jahr umgesetzt sein. Außerdem wird 2022 das 900. Jubiläum der Ersterwähnung Plaueus gefeiert.

3 finale Entwürfe

Alles Gründe, sich mit der Marke Plauen auseinanderzusetzen. Das hat ein siebenköpfiges Team Plauer Designer

das sich in einer ArGe zusammenschlossen hat, in den letzten Monaten intensiv getan. Stets gab es einen Austausch mit der Stadt. Aushängeschild für das Corporate Design ist das Stadtlogo, das im touristischen wie auch im verwaltungstechnischen Alltag funktionieren muss. Die finalen drei Entwürfe dafür wurden im Verwaltungsausschuss am 7. Oktober vorgestellt.

Spitz'nstadt ohne e?

Jedes Logo hat seine Geschichte, seine

PLAUEN
SPITZ'NSTADT.

Erklärung. Wirken muss es auf den ersten Blick, aber ein Blick hinter die Entstehungsgeschichte ist spannend. Plauen soll nach den Vorstellungen der ArGe künftig als „Spitzenstadt Plauen“ laufen – aber, und das ist der Kniff dahinter, ohne „e“ in Spitz'nstadt. An dessen Stelle kommt eine Auslassung, ein Punkt. Genau diese Besonderheit aber sorgte für allerhand Nachfragen bei den Ausschussmitgliedern bei der Diskussion im November. Die ArGe-Designer gehen daher jetzt die Vorschläge noch einmal an, überdenken sie. Die nächste Sitzung im Dezember soll dann ein Ergebnis bringen und den Beschluss für den Stadtrat im selben Monat möglich machen.

SPITZEN
STADT
PLAUEN

SPITZEN
STADT
PLAUEN

MAN Bus Modification Center in Plauen – OB Ralf Oberdorfer informiert sich vor Ort



Ein kürzlich am Standort gefertigtes Diagnostikfahrzeug.

Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer, Betriebsratsvorsitzender Marcus Galle und Wirtschaftsförderer Eckhard Sorger vor dem „Rohling“, einem MAN TGE.

Auf Einladung des Betriebsratsvorsitzenden Marcus Galle verschaffte sich Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer im November ein aktuelles Bild der Lage am MAN Standort Plauen. Der OB wollte vor allem wissen, welche Möglichkeiten bestehen, den Standort zu sichern, ihn möglichst sogar zu entwickeln, in jedem Fall aber fortzuführen.

Vieles spricht für den Erhalt des Standortes. Ein starkes Indiz dafür ist die Motivation der Belegschaft. Auf Nachfrage informierte Marcus Galle, dass dem Angebot für einen Wechsel zu VW in Zwickau lediglich 15 Prozent der Belegschaft gefolgt sind. Für den Oberbürgermeister ein

sehr starkes Signal: „Die Belegschaft hat den Standort nach 2014 wieder ganz nach vorn gebracht, die Menschen glauben an das Werk in Plauen und an die Produkte, die hier in bester Qualität und unter kostengünstigen Strukturen gefertigt werden. Der Standort ist ganz eindeutig zukunftsfähig.“

Das sieht der Betriebsratsvorsitzende nicht anders: „Die Frauen und Männer vor Ort, hier in Plauen, die erfolgreichen und vielfältigen kundenspezifischen Produkte, vor allem das umfassende Know-how der langjährig erfahrenen Mannschaft machen es möglich, den Standort Plauen weiter profitabel in die Zukunft zu steuern.“

Daneben interessierte sich der Oberbürgermeister auch für die aktuelle Produktion. Aktuell liegen bereits 30 Bestellungen für das neueste Produkt, das MAN Coronavirus Diagnostikfahrzeug, vor. Die Mannschaft in Plauen wird diese termingerecht ausliefern. Vor Ort werden aktuell vorrangig Reise- und Kleinbusse modifiziert sowie Kleintransporter den Kundenwünschen angepasst, aber auch PKWs kundenspezifischen Wünschen entsprechend umgebaut. Marcus Galle berichtet von einem stetig steigenden Auftragsengang und erläutert noch einmal: „Die Elektromobilität ist bei uns schon längst gelebte Fahrzeugtechnik, ist also nicht Neues sondern an sich seit langem tägliches Geschäft. Und ganz

wichtig, das Modifikationsgeschäft ist technologieunabhängig! Wir bauen jedes Fahrzeug kundenspezifisch aus, egal, welchen Antrieb das Fahrzeug hat. Damit sind wir für die Zukunft gewappnet.“

Abschließend sicherte der Oberbürgermeister weiterhin seine volle Unterstützung zu: „Ich stehe mit dem Ministerpräsidenten im Kontakt, habe ihn auch schriftlich eingeladen nach Plauen zu kommen. Gerade mit dem MAN Coronavirus Diagnostikfahrzeug könnte der Standort Sachsen maßgeblich zur schnellen und umfassenden Eindämmung der Pandemie in Deutschland und darüber hinaus beitragen. Deswegen lohnt sich der Einsatz für den Standort unbedingt!“

Technische Details zum MAN Coronavirus Diagnostikfahrzeug

„Durch die Zusammenarbeit mit Experten sind die Fahrzeuge nach höchsten medizinischen Standards ausgestattet. Ziel ist es mobil und flexibel neue Hotspots schnell zu erreichen. Dank der eingebauten Technik erhält man bereits nach 1 Stunde vor Ort die Testergebnisse. Effizient können dabei 500 Prüfergebnisse pro Fahrzeug und Tag erstellt werden. Jedes Diagnostikfahrzeug profitiert dabei von seinem eigenen Labor. Die Testergebnisse können automatisch vom Testgerät auf einen mobilen Computer übertragen werden. Somit ist es möglich, Berichte direkt aus dem MAN TGE heraus an die Gesundheitsbehörden zu übermitteln. Für die Hausärzte stellt dies eine große Entlastung dar. Der Modifikationsanteil dieser Fahrzeuge umfasst dabei 16 Testgeräte Vivalytic One Analysers, die in schwingungsarmen Rack-Systemen installiert sind. Um die hohen Hygienestandards einzuhalten, befindet sich in jedem Mobil ein Spender für Desinfektionsmittel, eine Spüle, ein berührungsloser Wasserhahn sowie ein Kühlschrank. Die an der seitlichen Schiebetür eingebaute elektrische Trittsstufe ist für einen sicheren Einstieg beleuchtet. Um eine angenehme Atmosphäre im Innenraum herzustellen, wurde eine elektrische Klimatisierung inkl. Heizung im hinteren Bereich verbaut. Des Weiteren gehören ein Holzboden mit Spritzbeschichtung, Möbel als Lagerflächen sowie ein Bürostuhl mit Transportsicherung zu der Innenausstattung. Zur Aufnahme von Abstrichen ist eine geschlossene Markise vorgesehen, die nach 3 Seiten mit einer Zeltplane abgespannt ist. Eine Sondersignalanlage, LED Kreuzblitzer, Funkvorbereitung sowie eine auf der Anhängerkupplung montierte Gepäckbox runden die Ausstattung ab.“

Anmeldung an den Oberschulen und Gymnasien für 2020/21

Am 05.02.2021 werden die Bildungsempfehlungen von den Grundschulen herausgegeben. Die Anmeldung erfolgt im Zeitraum ab dem 05.02.2021 bis 26.02.2021 Für die Anmeldung von Schülern an den Oberschulen und Gymnasien der Stadt sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Anmeldung von der Sächsischen Bildungsagentur, Regionalstelle Zwickau
- Original der Bildungsempfehlung
- Kopie Halbjahreszeugnisse 2020/21
- Kopie des zuletzt erstellten Jahreszeugnisses (bei nicht erteilter Bildungsempfehlung fürs Gymnasium)
- Geburtsurkunde zur Vorlage

Die Anmeldung erfolgt persönlich über die Sorgeberechtigten, in Ausnahmefällen mit Vollmacht der Eltern.

Friedensoberschule

Weststraße 64, 08523 Plauen
 Mo. 22.02.2021 09.00 bis 17.00 Uhr
 Di. 23.02.2021 08.00 bis 15.00 Uhr
 Mi. 24.02.2021 08.00 bis 17.00 Uhr
 Do. 25.02.2021 08.00 bis 15.00 Uhr
 Fr. 26.02.2021 08.00 bis 15.00 Uhr
 Telefon: 03741/291 2351, E-Mail: friedensschule-sek.plauen@gmx.de

Oberschule „Friedrich Rückert“

Rückertstraße 33, 08525 Plauen
 Mo. 15.02.2021 07.00 bis 13.30 Uhr
 Di. 16.02.2021 07.00 bis 13.30 Uhr
 Mi. 17.02.2021 07.00 bis 13.30 Uhr
 Do. 18.02.2021 07.00 bis 13.30 Uhr
 Fr. 19.02.2021 07.00 bis 11.00 Uhr
 Mo. 22.02.2021 07.00 bis 16.00 Uhr
 Di. 23.02.2021 07.00 bis 14.00 Uhr
 Mi. 24.02.2021 07.00 bis 16.00 Uhr
 Do. 25.02.2021 07.00 bis 14.00 Uhr
 Fr. 26.02.2021 07.00 bis 11.00 Uhr
 sowie nach tel. Vereinbarung
 Telefon: 03741/523828, E-Mail: sekretariat@rueckertschule-plauen.de

Dr.-Chr.-Hufeland-Oberschule

A.-Kraus-Straße 16, 08529 Plauen
 Sa. 06.02.2021 09.00 bis 12.00 Uhr
 Mo. 22.02.2021 08.00 bis 15.00 Uhr
 Di. 23.02.2021 08.00 bis 15.00 Uhr
 Mi. 24.02.2021 08.00 bis 15.00 Uhr
 Do. 25.02.2021 08.00 bis 15.00 Uhr
 sowie nach tel. Vereinbarung
 Telefon: 03741/442048, E-Mail: info@hufeland-oberschule.de

Dittes-Oberschule

Dittesstraße 31, 08523 Plauen
 Mo. 08.02.2021 08.00 bis 15.00 Uhr
 Di. 09.02.2021 08.00 bis 15.00 Uhr

Mi. 10.02.2021 08.00 bis 15.00 Uhr
 Do. 11.02.2021 08.00 bis 15.00 Uhr
 Fr. 12.02.2021 08.00 bis 15.00 Uhr
 Mo., 22.02.2021 07.00 bis 15.00 Uhr
 Di. 23.02.2021 14.00 bis 17.00 Uhr
 Mi. 24.02.2021 07.00 bis 15.00 Uhr
 Do. 25.02.2021 12.00 bis 17.00 Uhr
 Fr. 26.02.2021 07.00 bis 16.00 Uhr
 sowie nach tel. Vereinbarung
 Telefon: 03741/300 660, E-Mail: dittes-os_plauen@t-online.de

Kemmler-Oberschule

Fiedlerstraße 3, 08527 Plauen
 Mo. 08.02.2021 07.00 bis 17.00 Uhr
 Di. 09.02.2021 07.00 bis 18.00 Uhr
 Mo. 22.02.2021 07.00 bis 16.00 Uhr
 Di. 23.02.2021 07.00 bis 18.00 Uhr
 Mi. 24.02.2021 07.00 bis 16.00 Uhr
 Do. 25.02.2021 07.00 bis 14.00 Uhr
 Fr. 26.02.2021 07.00 bis 13.00 Uhr
 sowie nach tel. Vereinbarung
 Telefon: 03741/ 2912391, E-Mail: sekretariat@kemmlerschule.de

Diesterweg -Gymnasium,

Diesterwegstraße 3, 08523 Plauen
 Fr. 05.02.2021 12.00 bis 18.00 Uhr
 Mo. 08.02.2021 08.00 bis 15.00 Uhr
 Di. 09.02.2021 09.00 bis 18.00 Uhr
 Mi. 10.02.2021 08.00 bis 15.00 Uhr

Do. 11.02.2021 08.00 bis 15.00 Uhr
 Fr. 12.02.2021 08.00 bis 15.00 Uhr
 In der Woche vom 22.02.2021 bis 26.02.2021 jeweils 07.30 bis 15.00 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung
 Telefon: 03741/300 670, E-Mail: info@diesterweg-gymnasium.de
 Formblatt zur Anmeldung kann auch über www.diesterweg-gymnasium.de Menü „Organisation“, „Anmeldung neue 5. Klassen“ heruntergeladen werden.

Lessing-Gymnasium

Jöbñitzer Straße 88, 08525 Plauen
 Fr. 05.02.2021 12.00 bis 18.00 Uhr
 Mo. 08.02.2021 07.00 bis 17.00 Uhr
 Di. 09.02.2021 07.00 bis 16.00 Uhr
 Mi. 10.02.2021 07.00 bis 16.00 Uhr
 Do. 11.02.2021 07.00 bis 16.00 Uhr
 Fr. 12.02.2021 07.00 bis 12.00 Uhr
 Mo. 22.02.2021 07.00 bis 17.00 Uhr
 Di. 23.02.2021 07.00 bis 16.00 Uhr
 Mi. 24.02.2021 07.00 bis 14.00 Uhr
 Do. 25.02.2021 07.00 bis 14.00 Uhr
 Fr. 26.02.2021 07.00 bis 12.00 Uhr
 sowie nach tel. Vereinbarung
 Telefon: 03741/719890, E-Mail: info@lessing-gymnasium.de
 Alle notwendigen Formulare finden Sie auch auf der Homepage der Einrichtung.

Vogtlandbibliothek: neuer Hörspaß für Kinder zum Leihen



Die Vogtlandbibliothek bietet jetzt ein neues Angebot zum Ausleihen an: Figuren zum Anhören auf so genannten Tonie-Boxen. Seit Anfang November können 80 Tonie-Figuren entliehen werden. Der Hörspaß zum Anfassen für die Jüngsten besteht aus Figuren, die im Design bekannter Hörspiele oder Musikstücke gehalten sind. Diese werden zu Hause einfach auf die eigene Tonie-Box, die als Lautsprecher funktioniert, gestellt. Die Vogtlandbibliothek ist weiterhin zu den bekannten Öffnungszeiten derzeit ausschließlich zum Medientausch geöffnet.

Geburtstage im Januar

95 Jahre

Bösewetter, Günter; Neubert, Ruth; Scholler, Ruth; Schwenkbier, Dora; Thoß, Ilse; Wissing, Edith; Wolfrum, Erika

90 Jahre

Arlt, Lieselotte; Degenkolb, Gerlinde; Fröhlich, Rudolf; Gräbner, Rolf; Hörnig, Kurt; König, Waltraud; Mattner, Irmgard; Rödel, Margot; Schieck, Christa; Schiller, Renate; Sieler, Christa; Winkler, Annerose

85 Jahre

Barth, Martin; Blüher, Edith; Brenner, Elfriede; Darlatt, Hannelore; Dr. Ehmman, Gertraude; Dunger, Gerda; Eisel, Eberhard; Felber, Gerhard; Fischer, Gerd; Fischer, Theodor; Gerbet, Manfred; Günther, Brigitte; Hagenmüller, Christa; Hänel, Maria; Hessel, Marianne; Hildebrand, Gerlinde; Hoffmann, Maritta; Hohberger, Elli; Kaiser, Manfred; Keil, Wolfgang; Konopatzki, Karl-Heinz; Lang, Gisa; Müller, Renate; Müller, Susi; Popp, Renate; Prager, Eberhard; Rammner, Ursula; Rink, Werner; Schneider, Annemarie; Schumann, Manfred; Schuster, Erika; Starke, Margit; Szmolke, Maksymilian; Ulbricht, Günter; Valentin, Ingeburg; Vödisch, Günter; Vogler, Winfried; Wagner, Klaus; Weber, Dieter; Weiß, Wilhelm; Wolf, Luise; Zapf, Brigitte; Zschach, Martin; Zwanziger, Ingrid

80 Jahre

Abicht, Hilde; Adler, Margit; Albani, Monika; Arlt, Monika; Aschenbrenner, Bernd; Banz, Hartmut; Bauerfeind, Bernd; Betz, Manfred; Birzer, Klaus;

Der Oberbürgermeister gratuliert

Buchner, Karin; Burcev, Vladimir; Chladt, Udo; Degenkolb, Helga; Eising, Erika; Falk, Bettina; Feistel, Uwe; Fesl, Margit; Fischer, Rolf; Franz, Bernd; Fugmann, Günter; Geigenmüller, Erika; Görtz, Dieter; Groß, Helga; Hadam, Johanna; Hilpert, Brigitte; Höfer, Grete; Hoffmann, Eva-Marie; Illing, Rosika; Jeschke, Helga; Köberle, Hermann; Koch, Jürgen; Koch, Monika; Kruschwitz, Dieter; Kuschel, Wilfried; Lorenz, Marietta; Lorenz, Rolf; Machel, Eckhard; Mader, Horst; Meinlschmidt, Bernd; Metzner, Edith; Möller, Klaus; Niedermeyer, Ingrid; Nützel, Ursula; Oertel, Gerlinde; Opitz, Gisela; Petzold, Bernd; Piel, Ingo; Prager, Lothar; Richter, Christine; Röder, Ursula; Rösler, Hannelore; Rüffer, Karl-Heinz; Saleem, Mohammad; Schiller, Peter; Schliwa, Bärbel; Schmidt, Elke; Schneider, Wolfgang; Schnerr, Marlies; Schwarz, Gunter; Seifert, Ingeburg; Stahnke, Christa; Steiniger, Eberhard; Stephan, Edelgard; Taubert, Elke; Taubert, Peter; Thierfelder, Waltraud; Thomas, Ingeborg; Thoß, Karin; Trommer, Helga; Ulbricht, Helga; Voigtländer, Renate; Wetzel, Renate; Wissing, Roland; Wollrab, Walter; Wulff, Marita; Zänsler, Brita; Zwicker, Erika

Geburtstage im Februar

95 Jahre

Cividino, Irmgard; Grezegofoko, Luzia; Huberty, Gerda; Knabe, Marianne; Kober, Eleonora; Pilz, Irmgard; Preller, Margot; Rohrschneider, Ingeburg; Walter, Erna; Weinhold, Magdalene; Zöphel, Alice

90 Jahre

Berger, Gertraud; Bodenschatz, Anneliese; Dunger, Ursula; Eichhorn, Werner; Fiolo, Wilhelm; Flechsig, Ralf; Göll, Thea; Höfer, Sieglinde; Huscher, Elfriede; Kirsch, Franz; Krehan, Irmgard; Meltzer, Christina; Otto, Gertraud; Pein, Günter; Sachs, Maria; Schmieden, Edeltraud; Schubert, Waltraud; Schurig, Gerda; Seebach, Werner; Soffner, Elsbeth; Spranger, Elfriede; Tittel, Margot; Wagner, Friedhelm; Zorn, Heinz

85 Jahre

Angermund, Jutta; Auerbach, Regina; Bachmann, Rolf; Bechert, Horst; Becker, Erna; Dörfler, Renate; Dorst, Ursula; Elßner, Wolfgang; Falk, Paul; Friedrich, Brunhilde; Grunicke, Gitta; Hardt, Christa; Härtel, Edith; Helsing, Peter; Hendel, Günter; Hudalla, Elfriede; Hüttner, Jutta; Hutzler, Manfred; Jahn, Edith; Jahn, Ursula; Jahreis, Manfred; Kad, Erika; Kramer, Waltraud; Lautenschläger, Gisela; Leopold, Werner; Linke, Anneliese; Lorenz, Siegfried; Löwe, Sigrid; Mensdorf, Ursula; Morgenstern, Herbert; Müller, Manfred; Müller, Ruth; Neumann, Ursula; Otto, Wolfgang; Raab, Eveline; Santowski, Erika; Schiller, Gottfried; Schmidt, Elvira; Schöberlein, Marita; Schorner, Reinhilde; Schreiter, Günter; Schubert, Ingrid; Theeg, Ilse; Thieme, Helga; Titz, Viktor; Zimermann, Elisabetha; Zimmer, Egon

80 Jahre

Armentero, Ricardo de los Angeles; Bellmann, Christine; Böhm, Hart-

wig; Böhm, Klaus; Buschner, Peter; Cwienzek, Kurt; Dittrich, Hartmut; Dörfler, Klaus; Dr. Gläser, Volkmar; Dr. Kreißl, Siegfried; Dr. Michel, Heidrun; Dräger, Klaus-Jürgen; Drießnack, Lieselotte; Dürr, Julius; Ebert, Christine; Eder, Gunter; Enk, Renate; Fritzsche, Christa; Gehrmann, Ingrid; Götz, Siegfried; Gündel, Klaus; Haase, Christine; Heck, Peter; Heinecke, Ingrid; Herrmann, Martin; Hessel, Gerlinde; Höfer, Helga; Klein, Monika; Kliemek, Ingrid; Kreul, Siegfried; Kunstmann, Annemrose; Landrock, Renate; Lehmann, Gerlinde; Leihkauf, Heinz; Leuschner, Hans Peter; März, Günter; Mey, Gisela; Meyer, Renate; Moeser, Bernd; Möller, Sonja; Oberst, Karin; Paskal, Anatol; Penz, Brigitte; Perthel, Manfred; Reichel, Werner; Reuschel, Hartmut; Röhlig, Christian; Sauer, Eberhard; Schlott, Renate; Schmidt, Christine; Seidel, Klaus; Seidel, Peter; Sommer, Dieter; Strobel, Egon; Strobel, Lothar; Tauchmann, Helga; Thoß, Christa; Tunger, Jürgen; Viehweg, Helga; Voigt, Peter; Weißflog, Brigitte; Wolf, Rosemarie; Würtemberger, Walter; Zander, Hilde

Ehejubiläen im Januar

Eiserne Hochzeit 65 Jahre

Johannes und Jutta Holzmüller
Wolfgang und Sigrid Stark
Horst und Agnes Vieweger
Herbert und Erna Weigl

Angaben zu Jubiläen soweit die Daten im Melderegister erfasst sind und ihrer Veröffentlichung nicht widersprochen wurde. Sie wollen nicht genannt werden? Bitte ans Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 5, wenden. Telefon 03741/291 - 2888.

Diamantene Hochzeit 60 Jahre

Günther und Johanna Hartmann
Peter und Inge Leonhardt
Freimut und Roselinde Mergner
Klaus und Renate Prell
Siegfried und Ursula Schreiber
Wolfgang und Rosemarie Sieber
Dieter und Karin Wurzbacher

Goldene Hochzeit 50 Jahre

Pal und Erika Dinya
Peter und Christine Huster
Jurij und Valentina Kissmann
Christoph und Heidrun Mitlacher
Gerard und Kristina Sopalla
Hans-Ulrich und Regina Wunderlich
Heinz und Karin Zimmermann

Ehejubiläen im Februar

Eiserne Hochzeit 65 Jahre

Wolfgang und Ursula Rammner

Diamantene Hochzeit 60 Jahre

Horst und Helga Bauer
Reiner und Helga Bittes
Karl und Irma Dann
Diethelm und Gisa Golle
Ralph und Rosemarie Naar
Lothar und Eva Turban
Justus und Gerda Ullmann

Goldene Hochzeit 50 Jahre

Friedhelm und Monika Dobeck
Armin und Maria Fineiß
Günter und Christine Fineiß
Bernd und Christine Grimm
Werner und Helga Jäckh
Gerhard und Sonja Köchel
Ralf und Veronika Turreck

Nachgerückt im Stadtrat: Gerd Steffen



Foto: Privat

Nachdem Benjamin Zabel aus beruflichen Gründen seinen Rücktritt aus dem Stadtrat der Stadt Plauen erklärt hat, rückte nunmehr Gerd

Steffen an dessen Stelle in der Fraktion SPD/Grüne/Initiative Plauen. In der Stadtratssitzung vom 20. Oktober vereidigte Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer den neuen Stadtrat.

Gerd Steffen, Partei: parteilos

Familienstand: verheiratet, drei Kinder, ein Enkelkind; derzeitige berufliche Tätigkeit: Geschäftsführer im Regionalverband Vogtländischer Kleingärtner e.V.; erlernter Beruf: Maschinen- und Anlagenmonteur, Meister Maschinenbau.

Schwerpunkte:

Erhalt und bedarfsgerechte Entwicklung des Kleingartenwesens in der Stadt Plauen

Kleiner Sitzungskalender

- 03.12. Finanzausschuss
- 15.12. Stadtrat
- 07.01. Kultur- und Sportausschuss
- 11.01. Wirtschaftsförderungsausschuss
- 13.01. Vergabeausschuss
- 14.01. Bildungs- und Sozialausschuss
- 18.01. Stadtbau- und Umweltausschuss
- 20.01. Verwaltungsausschuss
- 21.01. Finanzausschuss
- 02.02. Stadtrat

Die Sitzungen der Ausschüsse beginnen um 16.30 Uhr im kleinen Saal in der Festhalle, die des Stadtrates um 15.30 Uhr im großen Saal. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben.

Wegen der aktuellen Infektionslage finden nur dann Sitzungen statt, wenn die Geschäftslage dies dringend erfordert. www.plauen.de/ris

Sprechtag der Stadtratsfraktionen

CDU-Fraktion, Rathaus, Zimmer 150, Sprechzeiten dienstags 14.00 Uhr - 16.00 Uhr und donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 33, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 33, Geschäftsstelle Rädelsstraße 2 - Tel.: 0 37 41 / 28 19 60; E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de

AfD-Fraktion, Rathaus, Zimmer 147, Sprechzeiten donnerstags 13.00 - 15.00 Uhr sowie nach Vereinbarung, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 30, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 30; E-Mail: Fraktion.AfD@plauen.de

SPD/Grüne/Initiative Plauen-Fraktion, Rathaus, Zimmer 149, Termine nach Vereinbarung, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 39, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 39, Geschäftsstelle von Bündnis 90-Die Grünen - Oberer Steinweg 7 - Tel.: 0 37 41 171 900; Geschäftsstelle SPD - Altmarkt 12 - Tel.: 0 37 41 / 4 73 97 63; E-Mail: spd/gruene/initiative-stadtratsfraktion@plauen.de

Fraktion Die Linke, Rathaus, Zimmer 148, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 31, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 31, E-Mail: Fraktion.DieLinke@plauen.de

Fraktion FDP, Rathaus, Zimmer 146 a, dienstags 10.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 37, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 37, E-Mail: Fraktion.FDP@plauen.de

www.plauen.de/ris

Sachkundige Einwohner

Abberufung

• Marcel Fischer als sachkundiger Einwohner auf Vorschlag der AfD-Fraktion im Bildungs- und Sozialausschuss

Neuberufung

• Thomas Huscher auf Vorschlag der SPD/Grüne-/Initiative-Fraktion als sachkundiger Einwohner in den Wirtschaftsförderungsausschuss

• Sebastian Loik auf Vorschlag der SPD/Grüne-/Initiative-Fraktion als sachkundiger Einwohner in den Bil-

dungs- und Sozialausschuss

• Doreen Fritzsich auf Vorschlag der SPD/Grüne-/Initiative-Fraktion als sachkundige Einwohnerin in den Vergabeausschuss

• Daniel Koch auf Vorschlag der SPD/Grüne-/Initiative-Fraktion als sachkundiger Einwohner in den Kultur- und Sportausschuss

• Wolfgang Alboth auf Vorschlag der SPD/Grüne-/Initiative-Fraktion als sachkundiger Einwohner in den Stadtbau- und Umweltausschuss

Ihr neuer Job – Plauen als Arbeitgeber. Informationen unter www.plauen.de/stellenangebote



Foto: Simone Zeh

Plauen erreicht silbernes Label „Stadtgrün natur/nah“

Besonders die Bürgerwerkstatt Stadtgrün, die Umgestaltung des Friedhofes II zum Arboretum, welche derzeit unter der Leitung von Bernhard Weisbach und dem Verein der Freunde Plauens umgesetzt wird, sowie das Baumpatenprogramm „Grünpaten für Plauen - 100 neue Patenschaften bis 2022“ wurden gewürdigt und hervorgehoben.

Die Stadt Plauen hat 2019/20 am Labelingverfahren des Bündnisses „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ und der Deutschen Umwelthilfe teilgenommen. Das Label ist Teil des Projektes „Stadtgrün – Artenreich und Vielfältig“, das von 2016 bis 2021 im

Bundesprogramm Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesumweltministeriums gefördert wird. Unterstützt werden Kommunen bei der Umsetzung eines ökologischen Grünflächenmanagements und für vorbildliches Engagement auf kommunaler Ebene ausgezeichnet.

Grundlage für die Bewertung und Auszeichnung waren die eingereichten Unterlagen der Bestandsaufnahme, Maßnahmenplanung und die vom Stadtrat am 9. Juni einstimmig beschlossene Grünflächen- und Biodiversitätsstrategie. Bei einem Vor-Ort-Besuch von Vertretern des

Vereins „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ im Juni 2019 konnten sie verschiedene Projekte im Stadtgrün in Augenschein nehmen. Hingewiesen wurde, wo Verbesserungen in der Stadt möglich sind. So könnten artenreiche Staudenmischpflanzungen und Wiesenansaat sowie Strauchpflanzungen mit Bedeutung für die Tierwelt im Straßenbegleitgrün artenarme Pflanzungen zunehmend ersetzen. In der Lokalen Arbeitsgruppe zum Labelingverfahren wirkten Vertreter von Naturschutzverbänden, vom Umweltzentrum Pfaffengut, der Naturschutzbehörde und der Stadt Plauen aktiv mit.

Stadtpark entwickelt sich mit Bürgerideen weiter



Der Teich wird entschlämmt.



Zur Bürger-Infoveranstaltung am 13. Oktober in der Johanniskirche waren alle Plauener zur Vorstellung des denkmalgerechten Parkpflegewerks für den Stadtpark eingeladen - ca. 55 Interessierte waren dabei. Nach 2-jähriger Bearbeitungszeit war im September das Denkmalgerechte Parkpflegewerk für den Plauener Stadtpark übergeben worden. Die Ergebnisse der Untersuchungen wurden von der Stadt und dem Planungsbüro präsentiert.

Der Park steht unter Denkmalschutz, die Plauener identifizieren sich mit dem Areal und wollen bei der künftigen Gestaltung mitreden. Die Bürgerbeteiligung ermöglichte das, die Ende 2018 mit einer Begehung startete, über Fragebögen weiter lief und mehrere Auswertungsgespräche beinhaltete. Anhand der Fragebögen konnten sich die Plauener mit ihren Ideen und Wünschen einbringen. Lieblingsplätze sind der **Stadtparkteich**, gefolgt von

Vogelvoliere, Drachengrotte und **Spielplatz**, die auch in der Handlungsempfehlung berücksichtigt worden sind. Aktuell ist der Stadtparkteich abgelassen, er wird entschlämmt, die Ufer saniert und die Fontäne wird in einem nächsten Schritt wiedererrichtet. Die Vogelvoliere bedarf eines neuen Entwurfs, Abbruchs und Neubaus am vorhandenen Standort.

Die Drachengrotte soll restauriert werden, dazu gehören Drachenskulptur, Wasserbecken, Bepflanzung und Geländer. Auch eine Erweiterung des Spielplatzes unter Berücksichtigung denkmalgerechter Gestaltung ist vorstellbar sowie die Ergänzung eines Kleinkindbereiches an der ehemaligen Milchhalle.

Sportliche Aktivitäten sind ein weiterer Punkt, der den Plauenern besonders am Herzen liegt. Hier gab es Vorschläge für Nachtwanderungen und einen Trimm-dich-Pfad, einen kleinen Waldspielplatz und eine Eislauffläche.

Alles sind Bestandteile des Maßnahmenplanes basierend auf dem Parkpflegewerk. Als Grundlage einer weiteren Bearbeitung wurden die vielfältigen Maßnahmen nach deren kurz-, mittel- und langfristigen Umsetzbarkeit geprüft und sollen zukünftig je nach städtischer Haushaltssituation realisiert werden.

www.plauen.de/stadtpark

Stadtwerke Strom Plauen senken Strompreise für Privat- und Gewerbekunden

Während vielerorts von steigenden Energiepreisen die Rede ist, gibt es für die Kunden der Stadtwerke Strom Plauen gute Nachrichten. Der örtliche Stromversorger gibt die Senkung der EEG- und Offshore-Haftungsumlage sowie Einsparungen durch eine vorausschauende Einkaufspolitik an seine Kunden weiter und senkt die Strompreise zum 01.01.2021.

„Im Sinne einer transparenten Preisgestaltung reichen wir die Effekte sehr gerne in Richtung unserer Kunden“, sagt Peter Kober, Geschäftsführer der Stadtwerke Strom Plauen.

Strompreis für Durchschnittshaushalt sinkt um 1,1 Prozent

Für einen Privatkunden in der Grundversorgung verringert sich der Verbrauchspreis zum 1. Januar kommenden Jahres von 29,70 Cent je Kilowattstunde (brutto) um 0,39 Cent auf 29,31 Cent (brutto). „Der ohnehin sehr günstige Grundpreis bleibt unverändert“, ergänzt Kober. Unterm Strich zahlen Privatkunden in der Grundversorgung bei einem Stromverbrauch von 1.700 Kilowattstunden jährlich 6,63 Euro (brutto) weniger. Das entspricht einer Einsparung von 1,12 Prozent.

Die Preissenkung für Sonderverträge Plauen Wärmespeicherstrom und Plauen Wärmepumpenstrom beträgt 0,67 Cent je Kilowattstunde (brutto). Dies entspricht bei einem Verbrauch von 6.000 Kilowattstunden einer Einsparung von 40,20 Euro (brutto).

Strompreisreduzierung für Gewerbekunden beträgt durchschnittlich rund 1,2 Prozent

Für Gewerbekunden in der Grundversorgung sinkt der Verbrauchspreis im neuen Jahr von derzeit 25,33 Cent je

Kilowattstunde (netto) um 0,33 Cent auf 25,00 Cent je Kilowattstunde (netto). Ein Durchschnittsgewerbekunde mit einem Verbrauch von 7.000

Kilowattstunden zahlt ab dem kommenden Jahr 23,10 Euro (netto) und damit 1,19 Prozent weniger. „Wir freuen uns, dass wir unsere Kunden im kommenden Jahr entlasten können, im Hinblick auf die weiterhin hohen staatlichen Belastungen ist das nicht selbstverständlich“, so Kober weiter.

Auch für das aktuelle Jahr hat der örtliche Stromversorger eine gute Nachricht. „Wir werden die verringerte Mehrwertsteuer in Höhe von 16 Prozent für den Stromverbrauch nicht nur für die zweite Jahreshälfte, sondern für das gesamte Jahr 2020 im Rahmen der Jahresverbrauchsabrechnung an unsere Kunden weitergeben“, sagt Kober. Auch in Sachen Strommix stehen die Stadtwerke gut da. Der deutsche Strommix setzte sich 2019 zu 44,3 Prozent aus erneuerbaren Energien und zu 55,7 Prozent aus konventionellen Energieträgern zusammen. „Der Anteil erneuerbarer Energien beträgt bei uns bereits 60 Prozent und liegt damit deutlich über dem bundesweiten Durchschnitt. Zudem werden wir das Thema Nachhaltigkeit zukünftig noch stärker in verschiedenen Bereichen unseres unternehmerischen Tuns platzieren und auch leben“, ergänzt Kober. Eine kostenlose telefonische Beratung erfolgt bei Rückfragen unter der Servicehotline der Stadtwerke unter (03741) 719888. Aufgrund der aktuellen Situation erfolgt eine persönliche Beratung im Stadtwerke Kundenbüro nur nach vorheriger Terminvereinbarung, diese kann per Telefon (03741) 7190252 oder per Mail an service@stadtwerke-strom-plauen.de erfolgen. www.stadtwerke-strom-plauen.de



Stadtwerke Strom: Jahresablesung

Im Zeitraum vom 11. bis zum 31. Dezember 2020 erfolgt die Ablesung der Stromzähler für die Kunden der Stadtwerke Strom Plauen. Die Ablesung wird im Zuge der Erstellung der Jahresrechnungen wochentags von 8 bis 19 Uhr und samstags von 8 bis 17 Uhr durchgeführt. Am 24. Dezember wird von 9 bis 13 Uhr und am 31. Dezember von 9 bis 15 Uhr abgelesen. Die Ablesung wird von der Metering Service GmbH (MSG) im Auftrag der Stadtwerke Strom durchgeführt. Die Ablesung erfolgt unter Einhaltung der Hygieneempfehlungen des Robert-Koch-Institutes und der geltenden Vorschriften des Gesetzgebers. „Falls Kunden eine Ablesung vor Ort in diesem Jahr nicht wünschen, können die Zählerstände auch per Mail oder telefonisch übermittelt werden. Die betreffenden Kunden erhalten zusammen mit der Ables-

karte eine entsprechende Information“, erklärt Peter Kober, Geschäftsführer der Stadtwerke Strom Plauen, zur Vorgehensweise insbesondere im Bereich der Einfamilienhäuser.

Im Zusammenhang mit der Ablesung warnen die Stadtwerke Strom Plauen vor Trickbetrüggern, die die Ablesung für illegale Zwecke nutzen könnten. „Zum Schutz vor dubiosen Geschäftspraktiken von Wettbewerbern möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass zum Ablesetermin keine Unterschrift der Kunden erforderlich ist und auch keine Vertragsgespräche erfolgen“, so Peter Kober, Geschäftsführer der Stadtwerke Strom Plauen.

Für alle Fragen rund um die Jahresablesung sind die Stadtwerke vom 11.12.2020 bis 06.01.2021 unter der Telefonnummer (03741) 144 827 erreichbar.

IMPRESSUM

Auflage: 38.000 Exemplare

Erscheinungsdatum dieser Ausgabe:
02.12.2020

Herausgeber:
Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister

Redaktion:
Pressestelle der Stadt Plauen
Unterer Graben 1 · Rathaus · Zi. 108
Telefon 03741 2911181 und
03741 2911183
Fax 03741 29131181
E-Mail presse@plauen.de
Silvia Weck (verantw.), Nadine Läter
Redaktionsschluss ist jeweils drei Wochen
vor Erscheinungstermin

Gesamtherstellung und Druck:
Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co.
KG, Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Verkauf:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
BLICK – Geschäftsstelle Plauen
Objektleiter: Jens-Peter Zschach
(verantwortlich für Anzeigen)
E-Mail jens-peter.zschach@blick.de
Anschrift Postplatz 7 · 08523 Plauen
Telefon 03741 408-25111
Fax 0371 65627510
E-Mail plauen@blick.de

Satz und Layout:
Page Pro Media GmbH · Chemnitz
E-Mail agentur@pagepro-media.de
Internet www.pagepro-media.de

Erscheinungsweise:
Die Plauener Stadtnachrichten erscheinen
zweimonatlich in den geraden Monaten.



Stadtbad: Kein Schwimmen, aber Gutscheinkauf

Das Stadtbad hat jeweils montags bis freitags in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr für den Verkauf von Gutscheinen, 10er Karten und Shopartikeln geöffnet.



Foto: BUR Werbeagentur GmbH

Autofrei das Vogtland erleben – mit den TaktBus-Linien 41 Zeulenrodaer Meer

Sie wollen autofrei das Vogtland erkunden und sind auf der Suche nach neuen Ausflugszielen? Der Verkehrsverbund Vogtland und seine Verkehrsunternehmen bringen Sie entspannt und sicher zu sehenswerten Reisezielen und spannenden Erkundungstouren der Region. Die beiden TaktBus-Linien 41 und 42 ermöglichen Ausflüge ins vogtländische Mühlentertal bis hinüber ins thüringische Zeulenroda. Die Linien verkehren verbundübergreifend und werden durch die Elster-Saale-Bahn, die Zugverbindung mit der EB X13 zwischen Gera – Weida – Zeulenroda – Mehltheuer – Hof und der RB 5 vernetzt im Anschluss Mehltheuer – Plauen – Falkenstein ergänzt. Auf dem Weg bis zum Zeulenrodaer Meer wartet die Drachenhöhle in Syrau, die Erdachsenstadt Pausa oder das Leubnitzer und Mühltruffer Schloss auf Sie. Durch die Vernetzung der verschiedenen Linien ist Plauen täglich zuverlässig mit der Region um das Zeulenrodaer Meer verbunden. Wie wäre es mit einem Ausflug an die Talsperre Zeulenroda, Wandern auf dem Talsperrenweg oder einem Entspannungstag in der Badewelt Waikiki? Auf den verbundübergreifenden Taktbuslinien 41 und 42 gilt der Verbundtarif Vogtland. Im Regionalbus 25 gilt der Tarif der PRG Personen- und Reiseverkehrs GmbH Greiz.

Fahrtvorschlag für einen Samstag mit dem Bus:

Abfahrt Plauen, Busbahnhof Bstg. B: 10:09 Uhr TaktBus 42 Richtung Zeulenroda > **Ankunft Zeulenroda, oberer Bahnhof:** 10:47 Uhr
Abfahrt Zeulenroda, oberer Bahnhof: 10:57 Uhr Regionalbus 25 Richtung Triebes > **Ankunft Zeulenroda, Erlebnisbad:** 11:02 Uhr
Abfahrt Zeulenroda, Erlebnisbad: 16:46 Uhr Regionalbus 25 Richtung Zeulenroda West > **Ankunft Zeulenroda, Markt:** 16:53 Uhr TaktBus 42 Richtung Plauen
Abfahrt Zeulenroda, Markt: 17:08 Uhr > **Ankunft Plauen, Busbahnhof:** 17:46 Uhr
Alternative Fahrtmöglichkeit: mit der vogtlandbahn RB5 ab Plauen, Ob. Bahnhof bis Bahnhof, Mehltheuer; ca. 4 Minuten Fußweg bis zur Bushaltestelle Mehltheuer, Schleizer Str.; Umstieg in den Taktbus 41 bis Zeulenroda, Erlebnisbad

Alle Fahrplanangaben ohne Gewähr. Bitte informieren Sie sich vor Fahrtantritt zu den aktuellen Fahrzeiten, auch Fragen zur Tourenplanung beantworten Ihnen unsere freundlichen Mitarbeiter gerne am Servicetelefon unter 03744 19449.

www.vogtlandauksunft.de/fahrplan

Toiletten beim Neustadtplatz

An der Gerberstraße ganz in der Nähe vom Neustadtplatz entsteht eine Toilettenanlage. Diese 3er-WC-Anlage für Damen, Herren und Behinderte soll im kommenden Jahr gebaut werden.

In unmittelbarer Nähe auf dem Neustadtplatz befindet sich ein Stellplatz für Wohnmobile. Der Bau soll voraussichtlich im kommenden Jahr beginnen und wird um die 174.000 Euro kosten. Die Toiletten sind nur

nach Bezahlung nutzbar (50 Cent). Eine Variante mit Duschen wurde geprüft, aufgrund von Unwirtschaftlichkeit aber wieder verworfen. Auf dem Areal sind bereits Bäume gefällt worden.

„Beratungszentrum für Barrierefreies Planen & Bauen in Sachsen“

Kostenlose Beratungen zum Thema „Barrierefreies Bauen“

Die barrierefreie Gestaltung der gebauten Umwelt und des Lebensraumes ist Voraussetzung für eine gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben. Dies betrifft insbesondere Menschen mit Behinderung, aber auch Senioren oder Familien mit Kindern, die z. B. auf Aufzüge oder Rampen angewiesen sind. Immer wieder kommt es jedoch vor, dass bei Neu- oder Umbauten die Barrierefreiheit nicht beachtet wird, dass Beratungsangebote oder Fördermittel nicht bekannt sind oder fachliche Unsicherheiten bestehen. Um hier Abhilfe zu schaffen, haben der Sozialverband VdK Sachsen e. V. und die Architektenkammer Sachsen das Projekt „Beratungszentrum

für Barrierefreies Planen und Bauen in Sachsen“ ins Leben gerufen.

Was leistet das Beratungszentrum?

Es bietet ein flächendeckendes kostenfreies Beratungsangebot für alle Personen. Dabei können verschiedene Themen der Barrierefreiheit angesprochen werden, z.B. die barrierefreie Gestaltung von Außenanlagen, von Sanitärräumen, der Einbau von Treppenliften, der Neu- und Umbau von Ein- und Mehrfamilienhäusern, die Möglichkeiten der Leit- und Orientierungssysteme oder auch die finanzielle Förderung oder soziale Fragen.

Die Beratungen können individuell vor Ort oder an den Standorten der Architektenkammer Sachsen

(in Chemnitz, Leipzig und Dresden immer am 2. und 4. Mittwoch im Monat von 15 bis 18 Uhr) erfolgen. Weiterhin sind Beratungen per E-Mail oder Telefon möglich.

Kontakt:

Informationen und Terminvereinbarungen werden über die Koordinierungsstelle des Projektes (Beate Lussi-Riedel, Telefon 0371 33 40 30, E-Mail: beate.lussi-riedel@vdk-sachsen.de) oder über die Architektenkammer Sachsen angeboten:
Dresden: Telefon 0351 31746-0, E-Mail: dresden@aksachsen.org,
Chemnitz und Leipzig: Telefon 0341 9605883, E-Mail: leipzig@aksachsen.org
Weitere Informationen auch unter: www.vdk.de/barrierefreies-sachsen

IM ELEKTRONISCHEN AMTSBLATT PLAUEN



Amtliche Veröffentlichungen seit 29. September

Folgende Amtliche Veröffentlichungen sind seit 29. September bis 10. November im Netz unter www.plauen.de nachzulesen:

- 294/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), Rico Krause/ Oberheidberger Str. 3 09548 Kurort Seiffen/ Erzgebirge
- 293/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), Macrina Livia Mihai/ Loc Satu Mare 440098 Rumänienjud. Satu Mare
- 292/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), Andreas Voigt/ Lindenviertel 1, 95493 Bischofgrün
- 291/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), Alexander Holzhey/ Hermann-Löns-Str. 10 63069 Offenbach
- 290/2020 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Plauen über abgegebene Fundsachen im Monat April 2020
- 289/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), Felix Oelschlägel/ Dresdner Str. 181 01705 Freital
- 288/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), Melanie Hörl/ Kirchstraße 83 08248 Klingenthal
- 287/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), Rene Grube/ Engelstraße 20 08523 Plauen
- 286/2020 Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Plauen über Gruppenauskünfte vor Wahlen – Widerspruchsrecht, -
- 285/2020 Öffentliche Zustellung von Schriftstücken der Finanzverwaltung der Stadt Plauen Grundstück Max-Planck-Straße 2A, Ioana-Maria Ardelean/ Strada Nicolae Golecu nr. 43, App. 53 727480 SATU MARE RUMÄNIEN
- 284/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), Christian Göbel/ Zweinaundorfer Straße 64 04318 Leipzig
- 283/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), Franziska Schröter/ Wieprechtstraße 33, 08525 Plauen
- 282/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), Karsten Wriecz/ Pausaer Straße 10 08525 Plauen
- 281/2020 Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG),
- 280/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), Raffaele Otale/ Via Fontana del Fiore 81010 CALVISI
- 279/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), Piotr Wójcik
- 278/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), Crina Neda
- 277/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), Ivo Mitkov Vejdarski c/o Hostel Sonata
- 276/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), Bajram Koscherow Fasliw
- 275/2020 Öffentliche Zustellung von Schriftstücken der Finanzverwaltung der Stadt Plauen, Grundstücksgemeinschaft Radoslav Manevski und Snezana Stefanovic
- 274/2020 Öffentliche Zustellung von Schriftstücken der Finanzverwaltung der Stadt Plauen, Florin-Ovidiu und Michaela-Gabriela Nicolae
- 273/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), Bärbel Lenk, Theodor-Lessing-Str. 20 14712 Rathenow
- 72/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), Bajram Koscherow Fasliw
- 271/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), Lisa Marie Dullin/ Schulstr. 20 08527 Plauen/ Neundorf
- 270/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen

- über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), Gabriel Vizitiu/ Neundorfer Straße 55 08523 Plauen
- 269/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), Lucian Gruia/ Liebknechtstr. 16 08523 Plauen
- 268/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), Lucian Gruia/ Liebknechtstr. 16 08523 Plauen
- 267/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), Lisa Marie Dullin/ Schulstr. 20 08527 Plauen
- 266/2020 Öffentliche Bekanntmachung einer Maßnahme in unmittelbarer Ausführung durch die untere Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen, Friedenstraße 37 in Plauen, Stancu, Belmont/ 21 Rue des Poilus Schlitzheim, Frankreich
- 265/2020 Öffentliche Bekanntmachung einer Anhörung nach § 28 Verwaltungsvorfahrensgesetz (VwVfG) der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen, Morgenbergstraße 40 in Plauen
- 264/2020 Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG),
- 263/2020 Aus den Beschlüssen der 11. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen vom 22.09.2020
- 262/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), Visan Cirpaci/ Alleestraße 2 08525 Plauen
- 261/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), Mirabel Cirpaci/ Alleestraße 2 08525 Plauen
- 260/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), Vasile Cristea/ Karl-Fr.-Schinkel-Straße 19, 08529 Plauen
- 259/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), Nicolae-Daniel Vandra/ Siegener Straße 18 08523 Plauen
- 258/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), Daniel-Lucian Moldovan/ Haselbrunner Straße 71 08525 Plauen
- 257/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), Cristian Soare/ Siegener Straße 18 08523 Plauen
- 256/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), Nicolae Anghel/ Siegener Straße 18 08523 Plauen
- Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), Tobias Prohaska/ Dr.-Theodor-Brugsch-Straße 42 08529 Plauen
- 254/2020 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Plauen über abgegebene Fundsachen im Monat März 2020
- 253/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), Remigijus Vilkas/ Rudolstädter Str. 16 07549 Gera
- 252/2020 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Plauen über die Friedhofsgebühren (Friedhofsgebührensatzung)
- 251/2020 1. Änderung der Entgeltordnung für Plauener Sportstätten
- 250/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), Artem Vakarenko/ Salvador-Allende-Platz 13, 07747 Jena
- 249/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), Vaclav Budai/ Am Daßlitzer Kreuz 18 07957 Langenwetzendorf

Diese Veröffentlichungen können abonniert werden: unter www.plauen.de/amtliche stehen alle weiteren wichtigen Informationen. All jene, die zu Hause keinen Internetzugang oder Computer haben, können die Amtlichen Bekanntmachungen an den öffentlichen Arbeitsplätzen in der Vogtlandbibliothek oder im Bürgerbüro einsehen und auch dort einen Ausdruck erhalten, gegen Erstattung der Kosten in Höhe von 50 Cent pro Seite. Wer die Amtlichen in Papierform möchte, kann sie sich zusenden lassen. Dies geht nur gegen Erstattung der Kosten – 50 Cent pro Seite zuzüglich Versandkosten. Kontakt: Bürgerbüro der Stadt Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen

Pastor-Blume-Straße 91
07952 Pausa/Ebersgrün



Gasthof zur Linde
Ebersgrün
Inhaber: Lutz Jacob

**UNSER TEAM BRAUCHT VERSTÄRKUNG
IN VOLL- ODER TEILZEIT**

Sie wollen sich beruflich verändern? Wir bieten beste Arbeitsbedingungen sowie faire & leistungsgerechte Bezahlung in einem tollen Team. Unterkunft kann gestellt werden. **Reden wir darüber.** Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin. Tel. 037432/20595 o. info@linde-ebersgruen.de

Wir suchen einen **KOCH**
(m/w/d)





**Die Johanniter
in Plauen – Immer für Sie da!**

Betreuen mit großem Herzen – unser ambulanter Pflegedienst
Neundorfer Straße 18, 08523 Plauen
Tel. 03741 5764972, Fax -74, sozialstation.plauen@johanniter.de

Beratungs- und Begegnungsstätte Plauen
Neundorfer Straße 34, 08523 Plauen, Tel. 03741 2766334

Freundlich, zuverlässig, sicher – unser Fahrdienst
Burgstraße 20, 08523 Plauen
Tel. 03741 405819, fahrdienst.plauen@johanniter.de

Sicher und geborgen in den eigenen vier Wänden –
unser Hausnotruf
Servicenummer 0800 3233 800 (gebührenfrei)

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Zwickau/Vogtland
info.zwickau-vogtland@johanniter.de
www.johanniter.de/zwickau-vogtland



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben 3195

Ein herzliches DANKE SCHÖN an unsere Kunden, Geschäftspartner, Sponsoren, Mitglieder und Mitarbeitende für ihre Unterstützung, ihr Engagement, die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen in diesem besonderen Jahr! Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2021.



Ihre **VOLKSSOLIDARITÄT Plauen/Oelsnitz e. V.**
Reißiger Str. 50, 08525 Plauen
Tel. 03741 146-500, info@vs-plauen.de
www.vs-plauen.de



MITEINANDER. FÜREINANDER.

Elli Spirelli
Frisch gekocht, gesund & lecker!

Zubereitung nach **DGE - Norm!**

Wir versorgen Kindertagesstätten und Schulen.
Tägliche Auswahl aus mehreren vitamin- und abwechslungsreichen Menüs für unsere Kinder

Servicetelefon (0800) 20 20 555
gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz
über Mobilfunk: (03723) 40 74 63



www.elli-spirelli.de

WIR SUCHEN SIE (w, m, d)
für eine baldige Zusammenarbeit und für die fürsorgliche Betreuung von Intensivpatienten in Plauen in häuslicher Umgebung.



Außerklinische Intensiv- und Heimbeatmungspflege
PflegeService Wirtz GmbH

Die Versorgung erfolgt rund um die Uhr.

Sie sind Gesundheits- und Krankenschwester, -pfleger oder exam. Altenpflegerin/-pfleger und suchen die Herausforderung in der Intensiv- und Beatmungspflege?
Dann bewerben Sie sich noch heute!
PflegeService Wirtz GmbH, Leipziger Str. 27,
09648 Mittweida
E-Mail: info@heimbeatmung-deutschland.de



PS: Wir suchen derzeit ebenfalls für Versorgungen in Chemnitz, Burgstädt, und Zwickau.

**GOLD & SILBER
Ankauf**

Der **FACHMANN** für Gold- und Silberschmuck, Barren, Münzen, Zahngold, Uhren, Tafelsilber, Besteck

Antikhandel Gehlert
Straßberger Straße 7
Plauen · 03741-227770
– gegenüber dem Ärztehaus –
www.gehlert-antik.de

**Wir wünschen
unserer
Kundschaft frohe
Weihnachten und
einen guten Start
ins neue Jahr!**



Taxi Mattheß
Kleinfriesener Straße 16
08529 Plauen
Tel. 03741 394 67 99
Mobil 0171 266 50 76



**Besinnliche
Weihnachten
und einen
Guten Rutsch
wünscht Ihnen
das BLICK-Team**

Preiserhöhung bei Ihrer Kfz-Versicherung?
Jetzt noch wechseln und sparen!



BIS ZU **30%**
MIT DEM TELEMATIK-TARIF SPAREN

**10%
START-BONUS
GARANTIERT!**

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten zur HUK-COBURG.

Es lohnt sich für Sie:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif* 10% Start-Bonus garantiert – und bis zu 30% Folge-Bonus möglich

Wir freuen uns auf Sie.

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem Berater und unter HUK.de/telematikplus

**Kundendienstbüro
Heidmarie Studnik**
Versicherungsfachfrau
Telefon 03741 393223
Telefax 03741 393224
Mobil 0174 8953414
heidmarie.studnik@HUKvm.de
Dittrichplatz 8
08523 Plauen
Stadtmitte
www.HUK.de/vm/heidmarie.studnik

Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
Mo., Di., Do. 14:00 – 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Am Ende des Jahres 2020 danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen frohe Weihnachten sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr 2021.

Ihre Arbeiterwohlfahrt Vogtland



Pflegeeinrichtung • Sozialstation • Bistro • Catering
Menüservice • Schwangerenberatung
Servicewohnen • Kinder- & Jugendhilfe • Kindertagesstätten • Schuldnerberatung • Jugendclubs

08209 Auerbach • Göltzschtalstr. 46 • Tel. 03744/27228-00 • Fax: -01

Bares für grenzenloses Internet-, Telefonie- und TV-Vergnügen



**Sicher, schnell und zuverlässig -
Mit Highspeed zu fairen Preisen digital durchstarten!**

Bei Abschluss eines unserer Internet-, Telefonie- oder TV-Produkte bis zum 18.12.2020 erhalten Sie eine Gutschrift in Höhe von **80 Euro***.

So funktioniert's:

1. Internet-, Telefonie-, oder TV- Produkt (FTTC-Ausbaugbiet) in unserem Kundenbüro abschließen.
2. Highspeed-Internet-Produkt genießen!
3. Eine Gutschrift in Höhe von 80 Euro wird Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben und mit Ihrem ersten Rechnungsbetrag oder ggf. bei Folgerechnungen saldiert.

**80 €
Gutschrift**



* Die Aktion ist nur gültig im FTTC-Glasfaser-Ausbaugbiet der Stadtwerke Strom Plauen bei Abschluss eines Internet-, Telefonie-, TV- Produktes mit einer Mindestgeschwindigkeit von 50 Mbit/s. Die Aktion ist limitiert und endet zum 18.12.2020. Vorausgesetzt wird das Zustandekommen des Vertrages (Bonitätsprüfung). Der Vertragsbeginn muss innerhalb der nächsten 6 Monate liegen. Vertragsabschluss ist nur im Kundenbüro (Hammerstraße 68, 08523 Plauen) möglich. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Es gelten die AGB's der Stadtwerke Strom Plauen.

Vom 01. bis 24. Dezember heißt es „**Türchen öffne Dich**“ beim Stadtwerke Strom Plauen Adventskalender. Hier warten jeden Tag tolle Preise aus der Region auf Sie!



Lassen Sie sich überraschen und schauen Sie auf unserer Facebook- & Instagram-Seite vorbei!



Sie haben Fragen zum Aktionsangebot?

 Unsere kompetenten Servicemitarbeiter vor Ort beantworten gerne persönlich all Ihre Fragen – natürlich immer kostenlos und unverbindlich.

Kundenbüro

Öffnungszeiten
Montag – Donnerstag
Freitag

Hammerstraße 68 · 08523 Plauen

9.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
9.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr



**STADTWERKE
PLAUE
S T R O M**